

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 4. Juli 2024

Nr. 27 / 74. Jahrgang

## Dorfentwicklung, Boule, Festspiele, Entenrennen

**Donnerstag:** Ab 16.30 Uhr Spielerunde im Familienzentrum, Burgstraße 18.

**Freitag:** 9 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 15 Uhr stellen Studenten der Uni Mainz Ideen für die **Dorfentwicklung in Bremthal** bei Percuma, Am Quarzitbruch 5, vor. Von 16 bis 19 Uhr „**Bike-Kitchen**“, Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen. In Ehlhalten öffnet um 17 Uhr der **Weinstand am Dorfplatz**.

**Samstag:** An der St. Margareta-Kirche in Bremthal beginnt um 15.30 Uhr das **Sommercafé mit Kinderprogramm**. In Ehlhalten öffnet um 17 Uhr der **Weinstand am Dorfplatz**. Um 18 Uhr **Konzert mit dem Bläserkreis BiHuN** in der Talkirche. Im Rahmen der Burgfestspiele zeigen die **Eppsteiner Burgschauspieler** um 19.30 Uhr das Stück „**Sganarelle oder Der Heiler wider Willen**“ auf Burg Eppstein.

**Sonntag:** Die SPD Eppstein lädt um 10 Uhr zum **Boule-Turnier** auf den Platz an der Wildsächser Straße in Bremthal ein. Das **Entenrennen des Lions-Clubs** beginnt um 11 Uhr am Spielplatz am Rathaus I in Vockenhausen. Rennstart: 12 Uhr. Der Gesangverein Taunusliebe lädt um 11 Uhr zum **Dorfplatzfest in Niederjosbach** ein. Die letzte Aufführung von „**Sganarelle oder Der Heiler wider Willen**“ auf der Burg beginnt um 19.30 Uhr.

**TAXI** ☎ **7777**  
(06198)  
Tag +  
Nacht + **8000**  
JAN [www.eppstein-taxi.de](http://www.eppstein-taxi.de)  
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ▪ Spezialfällungen
- Rodungen ▪ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ▪ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus  
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de



Madame Géronte schreitet an der Hand ihres Forstaufsehers Valère zur Bühne – am Wochenende gibt es noch zweimal Gelegenheit, die Aufführung der Burgschauspieler zu erleben. Foto: jp

## Vom Geist im Mistelzweig

Schon in der ersten Szene schenken sich Holzfäller Sganarelle und sein Ehefrau Martine nichts. Volker Steuernagel in einer Paraderolle beschimpft Martine in breitestem Hessisch als „Omega-Miststück“ und jagt sie mit wehenden Haaren und einem Stock in der Hand über die Bühne, Martine, gespielt von Nicole Decher, wehrt sich tapfer, nicht minder schlagfertig mit kecker Berliner Schnauze, – und schwört dem prügelnden Trunkenbold Rache.

Die Gelegenheit ergibt sich schnell: Forstaufseher Valère (Benjamin Peschke) und Fuhrknechtin Lukasta (Katrin Thunig) sind voller Sorge über die geheimnisvolle Krankheit der Tochter ihrer Herrin Madame Géronte. Lucinde, gespielt von Judith Liesem, hat ihre Sprache verloren. Kein Arzt hat bis jetzt ein Heilmittel gefunden, deshalb suchen die beiden nach einem Wunderdoktor und treffen auf Martine. Die überzeugt die beiden schnell davon, dass Sganarelle ein berühmter Heiler sei, der seine Fähigkeit aber nur unter Schlägen zugeben würde. Statt Brennholz, so Martine, suche er Misteln unter dem Holz, um den Mistelgeist zu beschwören, und wenn er das nicht zugeben wolle, helfe nur der

keltische Erkennungsspruch – oder Prügel mit „Weide oder Birke“ als Offenbarungsritual.

Unter Schlägen gibt Sganarelle in Molières Komödie „Heiler wider Willen“ zu: „Ich bin alles was se wolle“. Schnell findet er Gefallen an seiner neuen Rolle, während Valère ihn Madame Géronte als „Mann von uraltem Wissen mit miraculösen Heilkräften“ anpreist. Mit ein paar handfesten Argumenten, „Weide oder Birke“, lässt sich auch die adelige Dame davon überzeugen, dass der „Doktor ohne Doktor“ ein fähiger Druide ist. Der begripscht ungeniert

Magd Jacqueline und sagt grob geradeheraus, was er denkt.

Während Mutter Géronte, gespielt von Nicola Sasse, vor allem befürchtet, dass die Hochzeit ihrer Tochter mit einem alten, aber reichen Freier, platzt, frotzelt Sganarelle: „Soll er doch froh sein, dass sie nix schwätzt!“ Angesichts der wenigen Silben, die Lucinde stammelt, befragt er dann doch seinen Mistelzweig, hält ihn an Lucindes Kopf und brabbelt Kauderwelsch.



Die Postbotin (Juliane Rödl) nimmt Reißaus. Fotos: jp

Weiter auf S. 10/11

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Abfallentsorgungstermine vom 5. bis 13. Juli

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 5. Juli**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung**: am **Montag, 8. Juli**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 9. Juli**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 10. Juli**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 11. Juli**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll**: am **Donnerstag, 11. Juli**, von 16 bis 18 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.

### Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

[www.eppstein.de](http://www.eppstein.de)

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 01805 6070 11 mitgeteilt.

### Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

**Auf der Website [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) gibt es eine Suchfunktion.**

### Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

### Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

### Tierärztlicher Notdienst

6./7. Juli: **Tobias Mayer**, ☎ (06146) 2345, Rüdeshheimer Straße 33, Hochheim  
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

### Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb der regulären Öffnungszeiten, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an [monika.rohde-reith@eppstein.de](mailto:monika.rohde-reith@eppstein.de) vereinbart werden.

### Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

### Öffnungszeiten der Burg während der Burgfestspiele

Wegen Aufbauarbeiten für die Burgfestspielaufführungen kann es am Samstag und Sonntag, 13./14. Juli, zu Einschränkungen bei der Burgbesichtigung und beim Besteigen des Bergfrieds kommen. Am 14. Juli schließt die Burg aufgrund einer Burgfestspielaufführung bereits um 14 Uhr. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

### Sperrungen: „Am Herzhain“

Wegen des Neubaus eines Wohnhauses wird die Straße Am Herzhain vor Haus Nummer 10 in Vockenhausen vom 8. Juli bis 30. September für Kraftfahrzeuge voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt innerörtlich über den Birkenweg und Rossertweg.

### ...Bornstraße (Dorfplatz) und Alte Schulstraße

Wegen der Kerb der Kerbgesellschaft Amor 1978 wird die Bornstraße in Bremthal einschließlich Dorfplatz vor dem Alten Rathaus, Verwaltungsstelle sowie die Alte Schulstraße von der Einfahrt Wiesbadener Straße bis zur Friedrichstraße von Mittwoch, 17. Juli, 17 Uhr, bis Donnerstag, 25. Juli, 18 Uhr, für den gesamten Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich.

### ...In den Amtmannswiesen

Wegen der Lieferung eines Fertighauses wird die Straße In den Amtmannswiesen im Bereich der Häuser mit den Nummern 20 bis 24 in der Zeit vom 8. bis 12. Juli für Kraftfahrzeuge voll gesperrt.

### ...des Lindenwegs

Wegen eines Nachbarschaftsfestes wird der Lindenweg von Haus Nummer 30 bis 34 in Vockenhausen am Sonntag, 7. Juli, ganztägig für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich über den Birkenweg und Rossertweg.

Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer in den betroffenen Gebieten um Verständnis und Beachtung.

### Europawahl am 9. Juni 2024

Für die ausgezeichnete Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der Europawahl bedanken wir uns bei den ehrenamtlichen Mitgliedern der Wahlvorstände sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Die Durchführung am Wahltag mit der anschließenden Auszählung und der Ermittlung der vorläufigen amtlichen Wahlergebnisse ist immer eine spannende Aufgabe. Dass dies so reibungslos gelungen ist, ist auch auf das hervorragende Zusammenwirken aller Beteiligten zurückzuführen. Für die geleistete Unterstützung und das mitgebrachte Engagement nochmals herzlichen Dank!

Eppstein, den 28. Juni 2024  
Magistrat der Stadt Eppstein  
gez. Stephan Euler

### Treffen des Museumsteams

Am Sonntag, 7. Juli, trifft sich das Museumsteam um 11 Uhr auf der Burg. Es geht um die Auszahlung und Neueinteilung der Aufsichtsstunden im Museum. In der Sommersaison hat das Museum dreimal wöchentlich geöffnet, und es müssen elf Aufsichtsstunden pro Woche besetzt werden. Wer im Museumsteam mithelfen möchte, kann gern dazu kommen oder sich bei Museumsleiterin Monika Rohde-Reith unter der Telefonnummer 305-131 oder per E-Mail an [monika.rohde-reith@eppstein.de](mailto:monika.rohde-reith@eppstein.de) melden.

### Rentenberatung in Eppstein

Die Stadt Eppstein bietet Hilfe in Rentenanlagen. Bei Rentenanträgen steht nach telefonischer Terminvereinbarung Beate Langer-Wedekind unter der Rufnummer 305-139 hilfreich zur Seite. Dies gilt auch für Fragen zur Kontenklärung, um einen aktuellen Versicherungsverlauf zu ermitteln, sowie für weitere Themen. Informieren lohnt sich.

Darüber hinaus ist es möglich, sich in Fragen von Rentenangelegenheiten an ehrenamtliche Versichertenälteste zu wenden. Neu gewählt wurde Elke Deul (Kelkheim, Deutsche Rentenversicherung Hessen). Sie vergibt auch für Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger Termine unter der Telefonnummer 0157 58 53 74 18.

Weitere Beratungsmöglichkeiten bieten die umliegenden Versicherungsämter sowie die Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung an.

### Herzlichen Glückwunsch

#### Geburtstag in Vockenhausen

am 4. Juli: Dr. Heinz Metzger, 86 Jahre

#### Geburtstag in Eppstein

am 7. Juli: Peter Frerichs, 96 Jahre

### Magistrat der Stadt Eppstein

#### Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

**Zentrale: 061 98 305 0**

E-Mail: [info@eppstein.de](mailto:info@eppstein.de)

**Bürgerbüro: 0 61 98 305 405**

E-Mail: [buergerbuero@eppstein.de](mailto:buergerbuero@eppstein.de)

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr

mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

## Märchenführung in den Sommerferien

„Bienen haben ein geheimes Leben, von dem wir nichts wissen“ lautet ein Sprichwort von Sue Monk Kidd. Von der geheimen Sprache der Honigmacher, dem Familienleben der Biene und von Geschichten rund um die summenden Tiere erfahren Kinder von 6 bis 12 Jahren bei der Märchenführung mit Sonja von Saldern.

Drei Märchen, die den fleißigen Sommern Magie verleihen, umrahmen Wissenswertes zur Haltung von Bienen auf der Burg. Am Ende der Führung können die Kinder eine Bienen-tränke herstellen und mit nach Hause nehmen. Mitzubringen ist dafür ein Blumenunter-setzer aus Ton mit einem Durchmesser von 13 Zenti-metern.

Die Plätze sind begrenzt, daher ist eine An-meldung per E-Mail an [monika.rohde-reith@eppstein.de](mailto:monika.rohde-reith@eppstein.de) oder unter der Telefonnummer 305-131 nötig. Die Kosten betragen 4 Euro für die Kinder (inklusive Burgeintritt). Begleitperso-nen zahlen den Burgeintritt von 5 Euro.

## Burg Eppstein:

### Kino unter dem Sternenhimmel

Im August hebt sich wieder der Vorhang für zwei Kinoabende im Hof der Burg Eppstein. Zu sehen ist am Freitag, 2. August, das Justizdra-ma „Anatomie eines Falls“ und am Samstag, 3. August, der Actionfilm „Mission Impossible 7“. Schon jetzt haben Interessierte die Möglichkeit, Eintrittskarten durch Scannen der QR-Codes zu erwerben.

Link zur  
Buchung für  
„Anatomie  
eines Falls“

Der Eintritt für einen Kino-abend kostet sowohl im Vorver-kauf als auch an der Abendkas-se (ab 21 Uhr) 12 Euro inklusive Gebühren. Einlass ist immer um 21 Uhr und Vorführungs-beginn ab Einbruch der Dun-keiheit, spätestens um 21.45 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgen wieder die Eppsteiner Burgschauspieler.

Weitere Informationen zum Open-Air Kino sind auf der Homepage [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de) veröffentlicht oder im Veranstal-tungskalender der Burg – dieser liegt im Bür-gerbüro, den beiden Rathäusern und im Mu-seum der Burg Eppstein aus.

## In eigener Sache

In gut einer Woche beginnen die Sommer-ferien. Es wird ruhiger im Städtchen. Wir nut-zen die Ferienzeit, um Kosten zu sparen und stellen deshalb mit Beginn der Schulferien vorübergehend auf 14-tägige Zeitungspro-duktion um.

Jeweils in den geraden Kalenderwochen liefern wir Ihnen eine Doppelausgabe der *Eppsteiner Zeitung*. Nächste Woche am 11. Juli bringen wir Ihnen die 28. Ausgabe als erste von drei Doppelausgaben. Die nächste EZ erscheint danach am Donnerstag, 25. Juli. Ab 22. August bringen unsere 23 Austrägerinnen und Austräger dann wieder jede Woche das „Blättchen“ zu Ihnen nach Hause.

Alles, was wir bis 25. Juli für Sie im Städt-chen verbreiten sollen, muss bis zum Redak-tionsschluss für die Ausgabe am 11. Juli bis Freitag, 5. Juli, Anzeigenannahme bis Mon-tag, 8. Juli, vorliegen.

Danke für Ihr Verständnis.

Das Team der *Eppsteiner Zeitung*

## Festspiele eröffnet – Musik, Comedy und Molière folgen

Nach der großartigen Premie-renaufführung der Komödie „Sga-narelle oder Der Heiler wider Wil-len“ haben Interessierte die letzte Chance, noch Eintrittskarten für eine der beiden Vorstellungen der Eppsteiner Burgschauspieler am Wochenende zu erwerben.

Ein Wiedersehen gibt es nach 2022 mit **Grupo Maloka**. Das Ensemble arrangiert traditionelle Musik aus den Herkunftsländern der Musikerinnen und Musiker im typischen Bridges-Stil: Musikinstrumente und -stile, die traditionell nicht miteinander kombiniert wer-den, finden hier eine gemeinsame Heimat.

Mit „Der Geizige“ kommt am Samstag, 13. Juli, ein weiteres Molière-Stück mit dem **Ba-rock am Main-Ensemble** und Michael Quast in der Hauptrolle auf die Burgbühne. Das L'UNA Theater führt für Kinder ab vier Jahren „Die kleine Hexe“ auf – ein fesselndes Schau-spiel mit Musik, Masken und Magie (Sonntag, 14. Juli). Im **Rheingau-Taunus-Konzert** „Zwi-schen Wald und Reben“ präsentieren Künst-lerinnen und Künstler am 19. Juli Beiträge aus den Genres Pop, Chanson, Musical, Operette und Oper. Der musikalische Höhepunkt der Burgfestspiele ist die klassische Aufführung der Oper „Cosi fan tutte“ in italienischer Spra-che, dargeboten von der Opera Classica Euro-pa am Samstag, 20. Juli. Nach den Kabarett-abenden „Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon“ mit **Stephan Bauer** (26. Juli) und „Vince of Change“ mit **Vince Ebert** (4. August) schließt sich der Vorhang für die Burgfestspiele Eppstein 2024.

Eintrittskarten für die Aufführungen der Burgfestspiele gibt es im Vorverkauf im Bür-gerbüro der Stadt Eppstein, im Main-Taunus-Zen-trum in Sulzbach, unter [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de) oder unter dem QR-Code. Für das Rhein-gau-Taunus-Konzert und die Oper gibt es Ein-



Grupo Maloka gastiert auf der Burg. Foto: Salar Baygan

trittskarten online nur bei [www.adticket.de](http://www.adticket.de). Eintrittskarten für die Kinderveranstaltung „Die kleine Hexe“ sind u.a. im Eppsteiner Burgläd-chen erhältlich – nicht online.

Informationen über das komplette Programm, Termine und Eintrittspreise sind auf der Homepage [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de) oder im Veranstaltungskalen-der der Stadt Eppstein einzu-sehen. Der Veranstaltungskal-ender liegt im Bürgerbüro, den beiden Rathäusern, im Museum der Burg Epp-stein und im Verlag der *Eppsteiner Zeitung* aus.

Parkplätze gibt es auf dem Gelände von EppsteinFoils, an der B 455 und am Stadt-bahnhof Eppstein.

## Karten für „Grupo Maloka“ gewinnen

Unsere Leser haben die Chance auf Frei-karten: Wir verlosen **zwei Mal zwei Karten** für den Abend mit „Grupo Maloka“ am Frei-tag, 12. Juli, unter den Einsendern, die uns **bis Montag, 8. Juli**, eine E-Mail an [info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de) oder eine Postkarte mit ihrem Namen, Telefonnummer und dem **Stich-wort „Maloka“** schicken. Die Gewinner der Verlosung werden benachrichtigt. Der Rechts-weg ist ausgeschlossen.

## Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, 11. Juli 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordne-tenversammlung um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesord-nung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de). Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntma-chungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufi-ge Tagesordnung lautet wie folgt:

### Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Mitteilung des Gemeindevorstandes
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23. Mai 2024
5. Wahl der Schriftführerinnen und Schriftfüh-rer für die Stadtverordnetenversammlung
6. Gremienbesetzung und Vertretung in Ver-bänden
7. Grundsteuerreform in Hessen – Umsetzung des Hessischen Grundsteuergesetzes ab 1. Januar 2025
8. Windkraftanlagen in der Gemarkung Nie-dernhausen/Sachstandsbericht IV
9. Stromnetzausbauvorhaben Rhein-Main-Link/Sachstand
10. Stromnetzausbauvorhaben Ultramet: An-hörungsverfahren in der Planfeststellung

11. Landesprogramm Zukunft Innenstadt/ Kennntnisnahme der Verwendung der Zu-wendungen und ergänzender Verwen-dungsbeschluss
  12. Sachstand zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet
  13. 2. Nachtrag zur Satzung über die Benut-zung der Kindertagesstätten der Stadt Eppstein
  14. 3. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Sat-zung der Stadt Eppstein vom 14. Juli 2018 über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Eppstein
  15. Sommerferienprogramm Jugendarbeit 2024
  16. Zentrale Wasserenthärtungsanlage für Eppstein/Ergebnis zum Prüfauftrag
  17. Rhein-Main-Link vertraglich umsetzen – für Mensch, Natur, Umwelt und Landwirtschaft
  18. Antrag der Integrationskommission – Epp-stein (Stadt gegen Rassismus)
  19. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Neufvil-le-Turm
  20. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Starkregen-gefahren und Beratungsangebote vor Ort
- ### Nichtöffentlicher Teil
1. Grundstücksneuordnung und Ankauf am Bahnhof Eppstein
  2. Verkauf von Teilflächen städtischer Grund-stücke in der Gemarkung Vockenhausen; hier: Eppenhainer Weg II
- gez. Andrea Sehr,  
Stadtverordnetenvorsteherin



Link zu frank-furtticket.de

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Ausschreibung Schiedsperson für Schiedsgerichtsbezirk Eppstein

Die Stadt Eppstein sucht für ihren Schiedsgerichtsbezirk eine Schiedsperson, da die Amtszeit der bisherigen Schiedsperson abläuft.

Die sehr verantwortungsvolle Aufgabe der Schiedsperson besteht darin, durch Verhandlungsgeschick festgefahrene Konfliktsituationen aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivil- und strafrechtlicher Art zu schlichten und zu beenden. Für Schiedspersonen gibt es so vielfältige Tätigkeitsbereiche wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Schadensersatzansprüche, wie auch Schmerzensgeld, aber auch Fälle leichter Körperverletzung, des Hausfriedensbruchs und der Beleidigung oder der Sachbeschädigung.

Die Schiedsperson wird durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein gewählt und durch den Vorstand des Amtsgerichts Königstein bestätigt.

Das Ehrenamt der Schiedsperson kann im Allgemeinen von Bürgerinnen oder Bürgern übernommen werden, die zwischen 30 und 75 Jahre alt sind, die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter haben, nicht unter Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt stehen, eine ausgeprägte Bereitschaft zum Zuhören sowie Freude und Geschick an und in der Verhandlungsführung verfügen sowie in Eppstein wohnen. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung auch Ihre berufliche Tätigkeit an.

Schiedspersonen werden für ihr Amt u.a. durch das Schiedsamtseminar und Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen hinreichend ausgebildet. Allgemeine Informationen zur Schiedsamtstätigkeit gibt es auch im Internet unter [www.schiedsamt.de](http://www.schiedsamt.de) und [www.bds-lv-hessen.de/startseite](http://www.bds-lv-hessen.de/startseite).

Die Stadt freut sich über Bewerbungen bis zum 25. Juli an den Magistrat der Stadt Eppstein, Stabsbereich Politik und Öffentlichkeitsarbeit, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein.

Weitere Auskünfte geben im Rathaus Daniela Ovitz unter der Telefonnummer (061 98) 305-114 oder Dr. Thomas Kneissler unter der Rufnummer (061 98) 305-107.

Eppstein, 25. Juni 2024

Der Magistrat der Stadt Eppstein  
gez. Alexander Simon, Bürgermeister

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Krißfeld – Eppstein

**Samstag, 6. Juli**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst

**Sonntag, 7. Juli**

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

**Dienstag, 9. Juli**

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

**Mittwoch, 10. Juli**

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

15.15 Uhr Vockenhausen: Abschlussgottesdienst der Kita St. Jakobus

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und

Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

**KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Kinder von der 1. bis 7. Klasse,** 1. und 3. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 130736) und Katja (0152 0278 4752) – **nicht in den Sommerferien.**

**WEITERE: Handarbeitsrunde** am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Sommercafé** am Samstag, 6. Juli, ab 15.30 Uhr unter den Linden neben St. Margareta Bremthal mit Kaffee, Kuchen und einem kleinen Kinderprogramm. Für Kuchenspenden und Hilfsdienste bitte bei Anne Annau (E-Mail [bremthal@sankt-elisabeth-maintaunus.net](mailto:bremthal@sankt-elisabeth-maintaunus.net), Telefon 0176 49203031) melden – Spenden zugunsten des Pfarrheims. • **Gusbacher Spielerunde** am Donnerstag, 11. Juli, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Spielesonntag** für Großeltern, Eltern und Kinder ab fünf Jahren am Freitag, 12. Juli, 16 bis etwa 18 Uhr im GH Ehlhalten. Bitte eigene Spiele und gerne Snacks und Getränke mitbringen.

**GREMIEN: Sondersitzung Verwaltungsrat** am Dienstag, 9. Juli, 19.30 Uhr im GZ St. Peter und Paul Hofheim.

**KIRCHENMUSIK:** Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 J. bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, im GZ Niederjosbach. Anmeldung/Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: [info@birgit-schmickler.de](mailto:info@birgit-schmickler.de)) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach.

**Pastoralteam:**

**Pfarrer Helmut Gros** Tel. (061 92) 929850  
priesterlicher Leiter

[h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

[a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Gemeindereferent**

**Andrea Henrich** Tel. 57 66 30

[a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Pastoralreferent**

**Enrico Wagner** Tel. (061 92) 929862

[e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,

[pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

Internet: [www.sankt-elisabeth-maintaunus.de](http://www.sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46.**

### Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

**Donnerstag, 4. Juli**

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (FZ)

**Freitag, 5. Juli**

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

**Samstag, 6. Juli**

14.00 Uhr Trauung von Thomas und Mariella Winkel, geb. Ruck, Rödermark (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

18.00 Uhr Blechbläserkonzert, s.u.

**Sonntag, 7. Juli**

11.00 Uhr Gottesdienst (Prof. Dr. Markus Winkler)

**Montag, 8. Juli**

10.00 Uhr Krabbelgruppe mit Frühstück für Kinder und ihre (Groß-)Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

**Dienstag, 9. Juli**

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

**Mittwoch, 10. Juli**

10.30 Uhr Stillcafé (FZ)

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

**Donnerstag, 11. Juli**

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (FZ)

• **Konzert des BiHuN** (Bläserkreis in Hessen und Nassau, Leitung Landesposaunenwart Johannes Kunkel) am Samstag, 6. Juli, 18 Uhr in der Talkirche. Das Ensemble spielt Blechbläsermusik von Klassik bis Jazz.

• **Jubiläums-Festgottesdienst** am Sonntag, 7. Juli, 11 Uhr in der Thomaskirche Hofheim. Der Posaunenchor Hofheim-Eppstein feiert fünf Jahre gemeinsames Musizieren, das 30-jährige Bestehen des Eppsteiner sowie das 55-jährige des Lorsbacher-Hofheimer Chors.

**Gartenkonzert** des Chors am Dienstag, 9. Juli, 19 Uhr auf dem Gelände des Maria-Droste-Hauses Hofheim.

• **Sommerkirche** unter dem Leitthema „Aufbrüche“: An den Sonntagen in den Sommerferien feiern die Talkirchengemeinde und die Kelkheimer Gemeinden jeweils um 11 Uhr gemeinsame Gottesdienste. Auftakt ist am 14. Juli in der Stephanuskirche Kelkheim.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de), [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de) • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert

**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**

**Familienzentrum (FZ):** Burgstraße 18, Altmul Karig, Telefon 01520 565 63 00, [kontakt@familienzentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-eppstein.de)

### Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

**Donnerstag, 4. Juli**

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

**Freitag, 5. Juli**

16.00 Uhr Die Action Rangers gehen zelten

**Sonntag, 7. Juli**

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), danach Kirchencafé

**Montag, 8. Juli**

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

**Dienstag, 9. Juli**

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 11. Juli**

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr KV Sitzung

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei *YouTube* unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)  
**Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 2780**

**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

[eppsteiner-zeitung.de](http://eppsteiner-zeitung.de)

– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein jede Woche schon **mittwochs online!**

<b>Unfallreparatur</b>		<b>Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!</b>
<b>Lackierung</b>		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: <a href="mailto:info@dellenwolff.de">info@dellenwolff.de</a>
<b>Glasschäden</b>		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr <b>NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache</b> <b>Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen</b>

### Studenten stellen Projekte zur Dorfentwicklung Bremthal vor

Im Frühjahr haben Studenten der Universität Mainz den Stadtteil Bremthal erkundet. Sie sollten mit unvoreingenommenem Blick Ideen für die Dorfentwicklung und neue Bebauungspläne sammeln. Im vorigen Jahr war Professor Susanne Reiß mit ihren Studenten bereits in Niederjosbach unterwegs. Sie stellten, wie berichtet, ihre Ergebnisse für den Stadtteil im Frühjahr vor.

Diesmal führten die beiden Semesterprojekte die Professorin nach Bremthal. Die angehenden Städtebauer und Bauingenieure der Universität Mainz erarbeiteten ihre Vorschläge ganz konkret an den Gegebenheiten in Bremthal und stellen sie an zwei Nachmittagen in Bremthal vor: Die rund 20 Studenten des vierten Semesters stellen ihre Projekte zum Thema „Städtebau und Bebauungspläne“ am Freitag, 5. Juli, um 15 Uhr in den Veranstaltungsräumen von Percuma, Am Quarzitbruch 5, vor. Die rund 30 Studenten des 6. Semesters haben sich „Dorfentwicklung“ vorgenommen und tragen ihre Vorschläge am Dienstag, 9. Juli, um 17 Uhr, ebenfalls bei Percuma vor. Die Vorträge sind öffentlich, Zuschauer sind ausdrücklich willkommen.

### Kita-Gebühren werden teurer

Die Kita-Gebühren werden teurer. Zumindest schlägt der Magistrat dies nach seiner jüngsten Beratung den Stadtverordneten vor. Hauptgrund, so Erste Stadträtin und Kämmerin Sabine Bergold, seien die gestiegenen Personalkosten – Tarifierhöhungen – und inflationsbedingte Preissteigerungen in den vergangenen Jahren. Um rund 20 Prozent werden die Gebühren zum 1. August erhöht. Betroffen sind nur die Gebühren für die Betreuung am Nachmittag, denn die ersten sechs Stunden Kitabetreuung zwischen 7 und 13 oder 8 und 14 Uhr sind wie bisher frei.

Demnach kostet die Betreuungszeit zwischen 7 und 15.30 Uhr oder zwischen 8 und 16.30 Uhr künftig 100 Euro, bisher waren es 84. Die Betreuungsgebühr für die Zeit zwischen 8 und 15.30 Uhr kostet 60, statt bisher 50 Euro. Wer sein Kind während der kompletten Öffnungszeit von 7 bis 16.30 Uhr anmeldet, zahlt künftig 140 statt bisher 118 Euro. Die Regelungen bei gleichzeitiger Betreuung von Geschwisterkindern bleiben unberührt.

Nachmittags können stundenweise für die Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr Module hinzugebucht werden. Ein Zeitmodul, die Betreuung bis 17 Uhr, fällt künftig weg: Die städtische Kita Am Vogelgesang ist seit vielen Jahren bis

17 Uhr geöffnet, soll aber künftig wie die anderen Einrichtungen im Stadtgebiet um 16.30 schließen. Da diese lange Öffnungszeit nur von wenigen Eltern gewählt werde – derzeit seien drei Kinder angemeldet – aber sich dennoch zwei Fachkräfte um die kleinen Nachzügler kümmern, stehe der Aufwand nicht im Verhältnis zur Betreuung, erläutert Bergold. Hinzu komme, dass die Kinder meistens auch schon vor 16.30 Uhr abgeholt werden. Die Kürzung der Betreuungszeit in der Kita Am Vogelgesang komme am Ende allen Kindern während der restlichen Öffnungszeiten zugute.

Zuletzt wurden die Gebühren nach einem Grundsatzbeschluss der Stadtverordneten im Sommer 2022 erhöht. Ein Grund für die höheren Gebühren war damals die tarifliche Höherguppierung aller Erzieherinnen und Erzieher. Im Rahmen des von den Stadtverordneten im Frühjahr beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes müssten nun auch die Gebühren für die Kinderbetreuung neu kalkuliert werden, um den vorgeschriebenen Beitrag zur Konsolidierung des städtischen Haushalts zu erreichen.

Nach der Beratung im Sozialausschuss entscheidet die Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 11. Juli, in ihrer Sitzung endgültig darüber. bpa

WIR SUCHEN

VERSTÄRKUNG

FÜR UNSEREN MARKT IN EPPSTEIN:

MARKTLEITER (m/w/d)

ABTEILUNGSLEITER

BEDIENTHEKE (m/w/d)

Fleisch, Wurst, Käse, Fisch, in Vollzeit

HIER KANNST DU DICH DIREKT BEWERBEN



INTERESSIERT?

Dann sende deine Bewerbung an:  
 Staufenstr. 8 • 65817 Eppstein  
 oder per E-Mail an [info@edeka-bassler.de](mailto:info@edeka-bassler.de)



Baßler



# Grundstücksgeschäfte in Eppstein und Vockenhausen

Für rund 90000 Euro kauft die Stadt Eppstein Grundstücke am Stadtbahnhof Eppstein. Dies ist seit rund 20 Jahren vereinbart und setzt den Schlusspunkt unter das Bahnhofsprojekt.

Aktuell ist die Stadt Eppstein noch Eigentümerin von Teilen der Gleisanlage und die Deutsche Bahn AG noch Eigentümerin der Stellplätze. Über die Neuordnung der Eigentums- und Grundstücksverhältnisse zwischen der Deutschen Bahn AG und der Stadt Eppstein sowie der Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 11. Juli.

Zu einer Neuordnung muss es nach

Abschluss der Umgestaltung des Umfeldes am Bahnhof kommen. Der Grunderwerb soll später im Rahmen von Vereinfachten Umlegungsverfahren vollzogen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschäftigt sich auch mit einem Grundstücksgeschäft im Stadtteil Vockenhausen. So ist dabei vorgesehen, ein Grundstück der Stadt an Privateigentümer zu veräußern, damit diese die Erschließung ihres Baugrundstückes vornehmen können. Der Bebauungsplan aus Mitte der 1970er Jahre weist diesen Bereich bereits seit rund einem halben Jahrhundert als Bauland aus.

Luftaufnahme Stadtbahnhof: Stadt



## EINLADUNG ZU ONLINE-BÜRGERSPRECHSTUNDEN



### GLEICHSTROMVERBINDUNG ULTRANET KOBLENZ - MARXHEIM

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Übertragungsnetzbetreiber hat Amprion die Aufgabe, das Stromnetz fit für eine klimaneutrale Zukunft zu machen. Deshalb planen wir mit der Gleichstromverbindung Ultranet, die Transportkapazität im Stromnetz zu erhöhen. Für den neuen 380-kV-Gleichstromkreis nutzen wir zwischen Koblenz und Marxheim 80 Prozent der bestehenden Maste ohne bauliche Veränderung. Zu den Planfeststellungsunterlagen können Sie nun bei der Bundesnetzagentur eine Stellungnahme einreichen. Die Offenlage organisiert die Behörde digital über [www.netzausbau.de/vorhaben2](http://www.netzausbau.de/vorhaben2).

Wir laden Sie herzlich zu unseren Bürgersprechstunden ein, in denen wir Ihre Fragen zu den Planfeststellungsunterlagen klären. Ihren Termin können Sie bis 08.07.2024 unter [amprion.net/BSSUltranet](http://amprion.net/BSSUltranet) vereinbaren. Alternativ steht Ihnen Kathleen Schirmacher, Projektassistentin bei Amprion für eine telefonische Anmeldung unter 0173 2895787 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

**Ihr Übertragungsnetzbetreiber Amprion**

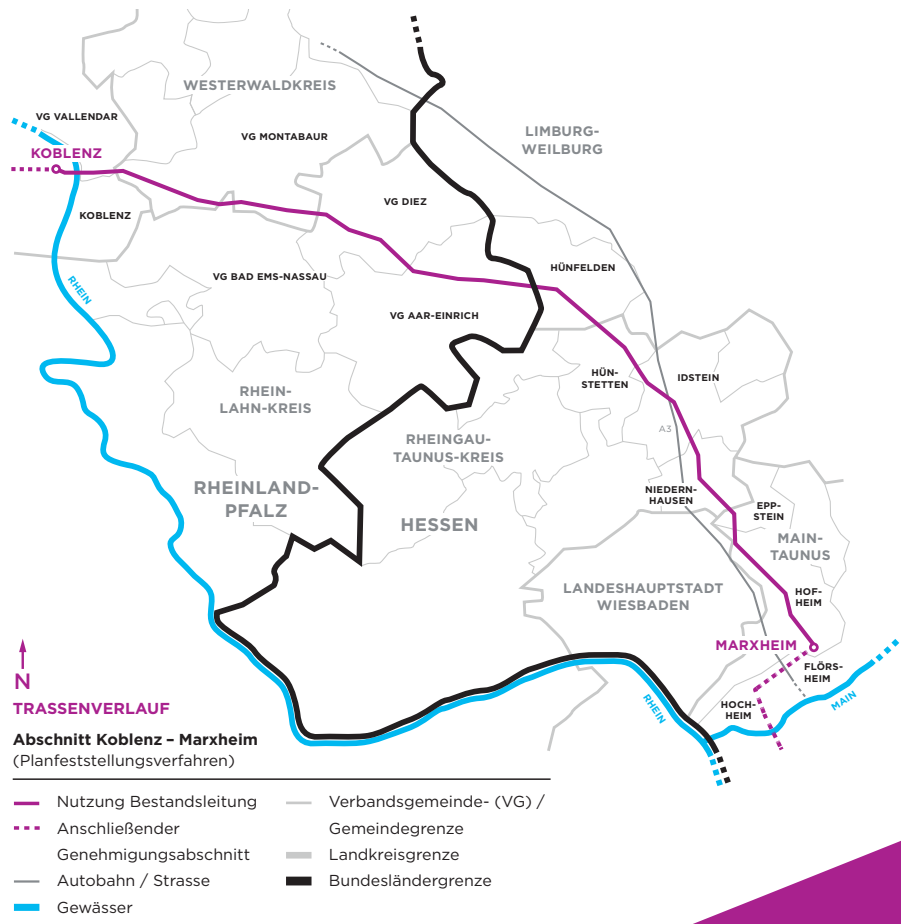
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

**Joëlle Bouillon**  
Projektsprecherin

**TELEFON**  
0152 09227238

**E-MAIL**  
[ultranet@amprion.net](mailto:ultranet@amprion.net)

Amprion GmbH • Robert-Schuman-Straße 7 • 44263 Dortmund



ANMELDUNG  
BIS 08.07.2024  
ERFORDERLICH!



### ONLINE-BÜRGERSPRECHSTUNDE

Dienstag, **09.07.2024**  
von 14.00 bis 18.30 Uhr

Anmeldung unter:  
[amprion.net/BSSUltranet](http://amprion.net/BSSUltranet)

## 33 Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut – mit einigen Tücken

Seit 2009 im Zusammenhang mit dem Bau der Bahnunterführung an der Bahnstraße Niederjosbach die erste barrierefreie Bushaltestelle in Eppstein gebaut wurde, hat die Stadt die meisten Bushaltestellen im Stadtgebiet barrierefrei umgebaut, bislang 33. Drei, so Bürgermeister Alexander Simon, fehlen noch. Die Kosten pro Haltestelle fallen unterschiedlich aus: Die 2020 komplett neu gebaute Haltestelle an der Bundesstraße 455 für das Gewerbegebiet Am Quarzitbruch kostete die Stadt rund 250.000 Euro. Obwohl die Vorgaben, wie eine barrierefreie Bushaltestelle aussehen muss, einheitlich sind, fallen die Umbaukosten für jede Bushaltestelle unterschiedlich hoch aus, denn topographisch ist Eppstein eine Herausforderung. Teilweise müssen bis zu 20 Prozent Steigung überwunden werden.

Einige Haltestellen, etwa an der Freiherr-vom-Stein-Schule, konnten deshalb noch gar nicht umgebaut werden. Am aktuellen Standort sei ein Umbau der Schulbushaltestelle nicht möglich, teilte der Magistrat mit. Zuständig ist ohnehin der Main-Taunus-Kreis, der einen Ausbau in Eigenregie anstrebt, allerdings ohne sich auf einen Zeitpunkt festzulegen.

17 Bushaltestellen wurden seit 2009 im Zusammenhang mit Sanierungs- oder Erschließungsarbeiten an den Straßen barrierefrei ausgebaut. Der Magistrat zählt sie in seiner Vorlage für die nächste Stadtverordnetenversammlung auf: So wurden beispielsweise im Rahmen der grundhaften Erneuerung der Hauptstraße 2015

sechs Haltestellen umgestaltet, beim Ausbau der Niederjosbacher Straße 2021 zwei weitere.

Knapp 300.000 Euro zahlte die Stadt beispielsweise für den Umbau der Haltestellen am Hessenring, im Valterweg und an der oberen Waldallee. Sie gehören zu den 16 Bushaltestellen, die die Stadt seit 2017 eigenständig umgebaut hat, also ohne gleichzeitige Straßensanierung. Die Baukosten für diese 16 Bushaltestellen haben insgesamt über 1,17 Millionen Euro betragen, von Hessen Mobil erhielt die Stadt 788.600 Euro, also gut 70 Prozent der Kosten. Den Rest zahlte die Stadt.

Nicht immer waren die Anwohner glücklich über den Umbau eines einfachen Bushaltes zu einer mindestens zwei Meter breiten und bis zu 22 Meter langen Rampe mit einem 22 Zentimeter hohen Bordstein. Zum Beispiel Am Zeilring in Niederjosbach. Dort hat die Stadt gerade zwei Baustellen umbauen lassen. Grundstückbesitzer Herrmann Ernst hatte gegen den Umbau der oberen Haltestelle Einspruch erhoben. Außer einer alten Hofreite im Ortskern gehört ihm ein brachliegendes Baugrundstück im Zeilring 32, das er mit seinem Traktor erreichen muss, um die Wiese zu mähen. Er habe telefonisch lange mit der zuständigen Mitarbeiterin gesprochen und darum gebeten, die Bushaltestelle um einige Meter zu versetzen oder kürzer zu bauen, damit ihm eine ausreichend große Zufahrt bleibt – zum Beispiel für eine Doppelgarage bei einer künftigen Bebauung. Vergeblich. Die Bushaltestelle erstreckt sich nun fast in voller Länge vor seinem Grundstück. Offiziell wurde sein Einspruch in den Unterlagen nicht aufgenommen. Laut Bürgermeister Alexander Simon, habe das zuständige Tiefbauamt sich mit allen Anliegern geeinigt.

Nicht einmal fünf Meter Zufahrt sind Ernst nach dem Umbau am Rand des Grundstückes geblieben. Bei einer Bebauung dieser Baulücke könne er nur noch sehr eingeschränkt planen, ärgert sich der Niedernhausener. Hohe Bordsteine und Haltestellenschild sind außerdem ein Hindernis für Baumaschinen.

Andere Anwohner, wie Gerhard Naschold und Dirk Könekamp wunderten sich, warum am Zeilring gleich zwei große Bushaltestellen für viel Geld barrierefrei ausgebaut wurden, samt abgesenkter Überquerungshilfen – trotz der vielen Grundstückseinfahrten. „So viel Geld für fast keine Fahrgäste“, sagen sie. Die Haltestellen, so ihre Beobachtung, dienen in erster Linie den Busfahrern für ihre Pausen am Ende einer Linienfahrt.

Es gebe klare Richtlinien für den Umbau, die das zuständige Ingenieurbüro angewendet habe, antwortete Bürgermeister Alexander Simon auf unsere Anfrage und auch das sei klar, schon wegen der Zuschüsse: Wenn, dann müssten alle Haltestellen ausgebaut werden.

Die untere Bushaltestelle unmittelbar nach der Einfahrt von der Eppsteiner Straße aus ist für Autofahrer schwer einsehbar. Die Überquerungshilfe für Rollstuhlfahrer, kritisieren die beiden Anwohner, wurde an der engsten und steilsten Stelle des Bürgersteiges gebaut, so dass für Rollstuhlfahrer kaum Platz zum Wen-



Inzwischen ist die Bushaltestelle in Höhe Zeilring 32 fertig und das Halteschild so versetzt, dass die Zufahrt zum Mähen der Wiese möglich ist.

den bleibt. Gustav Ickstadt aus der Kirchgasse, der mit seinem elektrischen Rollstuhl gerade auf dem Weg zu seinem Hausarzt im Zeilring war, winkte ab: Er überquere den Zeilring erst weiter oben, wo die Straße für ihn besser einsehbar sei. Ohnehin sei Niederjosbach nicht sehr rollstuhlgerecht. Veranstaltungen im Vereinsaal könne er schon seit Jahren nicht mehr besuchen, weil es keinen Aufzug gibt.

In der Kirchgasse sei oft kein Durchkommen wegen der vielen parkenden Fahrzeuge. Der offizielle Fußweg entlang der Eppsteiner Straße ist an der schmalsten Stelle gerade mal 75 Zentimeter breit – zu schmal für seinen Rollstuhl oder einen Kinderwagen. Die zahl-



Rollstuhlfahrer Gustav Ickstadt und Ehefrau Brigitte überqueren den Zeilring lieber weiter oben als an der vorgesehenen Bucht.

Fotos: Beate Schuchard-Palmert

reichen, oft auf dem Gehweg parkenden Autos verstärkten das Problem, sagte Ickstadt, an manchen Stellen auch Laternenmasten oder Mülleimer. Auch das Pflaster werde nach dem Winter schnell zum Stolperstein, weil der Frost einzelne Steine anhebt.

Aus Sicht des Magistrats habe Eppstein den Ausbau der Barrierefreiheit der Bushaltestellen bislang gut gemeistert. Die Stadt hatte ohnehin keine Wahl: Nach dem Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen gebe es, so der Magistrat, eine Verpflichtung, die Barrierefreiheit auch im öffentlichen Personennahverkehr herzustellen, um ihnen damit die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. bpa



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 06198 502531  
Kursanmeldungen  
nur schriftlich / online  
www.kk-eppstein.de

### Feldenkreis – Bewusstsein durch Bewegung

Die meisten Angewohnheiten und Bewegungsmuster erfolgen unbewusst. Die Feldenkrais-Methode zeigt Wege, sich diese Gewohnheiten bewusst zu machen und zu verändern, um beispielsweise Verspannungen oder Schmerzen zu lindern. Die Übungseinheiten umfassen das ganze Spektrum menschlicher Bewegung, etwa Rollen, Gehen, Beugen, Strecken, Hocken, Drehen, Nutzen der Augen, der Finger usw. Die meisten Übungen finden auf dem Boden statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs mit Dorothea Korus startet am Montag, 26. August, von 19 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Die Gebühr beträgt für siebenmal eine Stunde 42 Euro.

### Mit Faszien Qigong entspannen

Verspannungen lösen, entspannt wohlfühlen ist das Thema des Kurses mit Ulrike Rausch. Er beginnt am Donnerstag, 12. September, von 18 bis 19 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal.

Stress, negative Emotionen und Dauerbelastungen überreizen das Faszien Gewebe und führen zu Verspannungen im fasziellen Netz. Sanfte Bewegungen des Faszien Qigongs fördern die Beweglichkeit und den freien Fluss von Energie und Blut. Allgemeines Ziel der Übungen ist es, Kopf und Körper zu verbinden und den Geist zu beruhigen. Die Übungen fördern die Wahrnehmung und Achtsamkeit für den eigenen Körper, das Empfinden für Haltungen, Bewegungen, Muskeln, Gelenke und Gleichgewicht. Die Gebühr beträgt für sechsmal eine Stunde 33 Euro.

## Die zwei Neuen kümmern sich ums Grün in der Stadt

Regina Luther und Oliver Leidolf sind seit Mai verantwortlich im Grünflächenamt für sämtliche öffentlichen Anlagen. Neu sind nicht nur ihre Gesichter, sondern auch die Aufteilung der Aufgaben in einem neuen „Fachbereich Stadtverschönerung und Grünanlagen“, unter einem Dach mit dem Bauhof, dessen Leiter Michael Derstroff und seinen elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Neu ist auch der Sitz dieses Fachbereichs im Bauhof im Valterweg. Dort stehen die Schreibtische der beiden neuen Mitarbeiter, von dort aus haben sich die beiden zunächst einen Überblick verschafft. Neben Grünanlagen, Grünflächen an Straßen und in Wohngebieten sind die beiden, so Amtsleiter Michael Durchholz, verantwortlich für die fünf Friedhöfe, fünf Sportplätze und 19 Spielplätze im Stadtgebiet.

Die 31-jährige Regina Luther wohnt in Alt-Eppstein, hat Landschaftsarchitektur mit Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau studiert und als Bauleiterin gearbeitet. Nach der Elternzeit – ihre beiden Kinder sind knapp

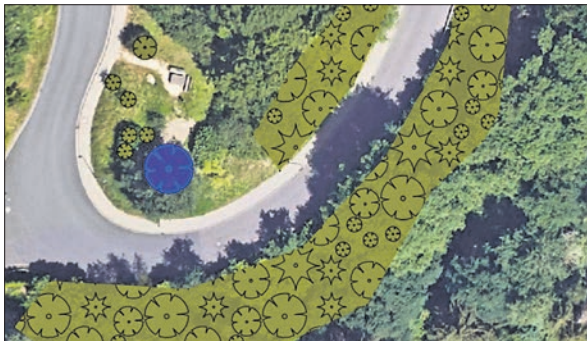
zwei und gut vier Jahre alt – suchte sie eine Arbeit in Wohnortnähe und freute sich über das Angebot der Stadt. Kollege Leidolf ist 59 Jahre alt und wohnt in Aarbergen. Nach einer Maurerlehre hat er seinen Baumaschinenmeister gemacht und war 23 Jahre lang Leiter des Bauhofs Hünstetten. „Ich wollte zeitlich kürzer treten und habe mich ganz bewusst für diese Stelle entschieden“, sagt er.

Luther sitzt gerade an den Plänen für die Außenanlage der neuen Kita An der Embsmühle. Für beide neu sei „die Vielfalt der Grünflächen“, sagen beide. Bei der Orientierung helfe das bestehende Grünflächenkataster. Das neue Baumkataster wird gerade mit aktuellen Daten über Bäume, Gehölze und parkähnliche Anlagen gefüllt. Markierungen mit gelber Kreide weisen darauf hin, dass die Baumpfleger einen Baum bereits erfasst haben. Sobald alle kartiert sind, erhalten zumindest die Solitär-bäume eine Marke mit ihrer Nummer. Daraus werde auch der Stadtteil erkennbar. So wird der Nachwuchs der Alten Eiche im Königsbachtal im Kataster als „Traubeneiche“, Altersklasse „Reifephase“, beschrieben und erhält die Nummer 3 für Bremthal und die fortlaufende Nummer 353. „Am Ende sind darin mehrere tausend Bäume erfasst“, sagt Luther.

Außerdem gehört die Abfrage und Kontrolle der Meldungen im „Mängelmelder“ auf der Internetseite der Stadt zu ihren Aufgaben – zur Zeit häufen sich besorgte Anfragen zu morschen Bäumen, „weil alles wächst“, sagen die beiden – oder die Sperrung von Flächen, die vom Eichenprozessionsspinner befallen sind. Der Befall sei trotz Gegen-



Regina Luther und Oliver Leidolf sind für Eppsteins Grünflächen zuständig. Foto: bpa



So wird die Fläche rund um die Alte Eiche im Königsbachtal im neuen Baumkataster der Stadt erfasst. Der blau markierte Baum hat die Nummer 3-353. Foto: Stadt Eppstein

maßnahmen hoch. Die Feuchtigkeit begünstigt das Käferwachstum. Auch an den Spielplätzen werden gerade die Mängel nach der TÜV-Prüfung abgearbeitet. Gravierende Schäden gebe es nicht, „lediglich turnusmäßige Reparaturen“, so Durchholz.

Von der Erfassung im Computerprogramm erhofft sich die Stadt eine Optimierung bei der Pflege und Einsparungen. Schon in diesem Jahr musste die Stadt bei Neupflanzungen und bei Bepflanzung von Blumenkübeln sparen. „Das werden wir 2025 noch stärker spüren“, ist Durchholz sicher. bpa

## Justo von Hein nächster Lions-Präsident – Sonntag Entenrennen

In einer kleinen Feierstunde übergab Lions Präsident Christoph Pellengahr den ‚Staffelstab‘, die Präsidentennadel, an seinen Nachfolger Justo von Hein.

Der Himmel schien ein Einsehen zu haben und rund 30 Lions und Angehörige konnten bei trockenem Wetter den Dankesworten des scheidenden Präsidenten lauschen. Pellengahr ließ sein Jahr nochmal in Gedanken vorüberziehen. Er erinnerte an Entenrennen und Adventskalender, Sommerwein und Weihnachtmarkt, deren Erlöse wieder vor allem den Kindern und Jugendlichen in Eppstein zugutekamen.

An den Clubabenden informierten Referenten über eine breite Palette an Themen wie Vor- und Nachteile von Verbrennungsmotoren, Eppstein Foils, Hessischer Rundfunk, Weingut Kloster Eberbach, den Flughafen Tempelhof und anderes mehr. Ausflüge und Exkursionen gingen ins Felsenmeer, zur ESA nach Darmstadt und zu den Störchen nach Schierstein.

Pellengahrs Dank ging an alle Lions und ihre Angehörigen, die mit ihrer Zeit, ihren Ideen und ihrer Tatkraft dazu beitrugen, dass in seinem Präsidentenjahr über 15000 Euro gespendet werden konnten und an alle Bürgerinnen und Bürger von Eppstein, die die Lions großzügig unterstützten.

Sein Nachfolger von Hein steht bereit für seine neuen Aufgaben. Er wird die bewährten Projekte weiterverfolgen, um Notlagen zu lindern, die Digitalisierung clubintern vorantreiben, internationale Kontakte zum Ideenaustausch nutzen und viel Verantwortung in die Hände der Mitglieder des Clubs legen.

„Mit dem Motto der Lions weltweit ‚We Serve‘ identifiziere ich mich. Das, und das Engagement der Eppsteiner Lions wird mich durch mein Präsidentenjahr tragen. Darauf freue ich mich“, sagte von Hein. Seine erste Amtshandlung ist der Start des Entenren-

nens am kommenden Sonntag, 7. Juli, auf dem Goldbach. Um 11 Uhr beginnt auf dem Spielplatz am Rathaus I in Vockenhausen die Prämierung der schönsten Enten.

### 1000-Euro-Spende für Lions Club

Jeder, der bei Edeka-Bafler Pfandflaschen zurückbringt, hat die Möglichkeit, seinen Pfandbon im Kästchen neben dem Flaschenautomaten einzuwerfen und damit die Arbeit des Lions Clubs Eppstein zu unterstützen. 700 Euro kamen auf diese Weise durch die großzügige Kundschaft zusammen. Edeka-Chef Dirk Bafler legte 300 Euro drauf und überreichte im Juni insgesamt 1000 Euro an den Lions Club, der damit seine sozialen Projekte finanziert. Bafler: „Das gesamte Edeka-Team bedankt sich bei seiner treuen und großzügigen Kundschaft. Wir freuen uns, dass der Lions Club damit beispielsweise das Sommerferienprogramm für Jugendliche unterstützt.“



Der neue Präsident 2024/2025, Justo von Hein und sein Vorgänger Christoph Pellengahr (v.l.).

Foto: privat



Christoph Pellengahr (r.) freut sich über die Spende von Dirk Bafler.

## Hinweistafeln erinnern an „Ein starkes Stück Gemeinschaft“

Die Enthüllung der beiden neuen Info-Tafeln am Dorfplatz in Ehlhalten war vor allem für Stadtrat Berthold Gruber und Ortsvorsteherin Martina Smolorz ein Grund zum Feiern. Ein Dreiviertel Jahr lang, so die beiden, haben sie Fotos ausgesucht und etliche wieder beiseite gelegt, darüber diskutiert, welche Ereignisse unbedingt auf den Tafeln beschrieben werden sollten und wie kurz die Infos sein dürfen, um dennoch verständlich zu sein. Fast 800 Jahre Geschichte auf drei schmalen Tafeln, denn im Silberbachtal steht eine weitere, die die Geschichte des Köhlerhandwerks und des Kohlemeilerfestes in Ehlhalten erzählt – „das war eine echte Herausforderung“, waren sich die beiden bei der Enthüllung am vergangenen Mittwoch einig.

Zusammen mit Bürgermeister Alexander Simon luden sie vor der Ortsbeiratssitzung an der Pfarrscheune zu einem feierlichen Umtrunk ein und vergaßen dabei auch nicht, Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith für ihre fachliche und redaktionelle Unterstützung und der namentlich nicht erwähnten Erblasserin zu danken, aus deren Nachlass die Stadt die drei neuen Hinweisschilder in Ehlhalten finanziert hat.

Smolorz, die seit einigen Monaten ein Archiv für Ehlhalten aufbaut, freute sich über den „kleinen Baustein zur Ehlhaltener Historie“. Sie habe bereits beobachtet, dass die Menschen stehen bleiben, um die Schilder zu lesen. Das Design mit vielen Fotos und Karten spreche die Passanten an. In kurzen Sätzen wird Ehlhaltens Geschichte erzählt, von der ersten urkundlichen Erwähnung 1233 über die wechselnden Herrschaften bis in die Neuzeit. Im Mittelalter gab es sogar zeitweise ein geteiltes Dorf, ist der Tafel zu entnehmen: Der westliche Teil gehörte zum Kurfürstentum Mainz, der östliche den Herren von Eppstein. Erwähnenswert: Den ersten Telefonanschluss und eine Wasserleitung gab es 1906.

Beim Ursprung des Namens „Ehlhalten“ durfte, nach Ansicht der beiden Chronisten, neben den möglichen mittelhochdeutschen Wurzeln die Sage vom Schneider nicht fehlen: Ihm sei beim Schneidern die Elle aus dem Fenster gefallen und sein Ruf „Elle halten“ soll dem Dorf seinen Namen gegeben haben. Die Geschichte sei zu schön, findet Gruber, deshalb schlüpfte er bei der 775-Jahrfeier 2008



Bernhard und Berthold Gruber, Lothar Racky, Alexander Simon, Martina Smolorz, Rainer Morgenstern und Stefanie Reitter (v.li.) enthüllen vor der Ortsbeiratssitzung die neuen Tafeln. Foto: bpa

persönlich in die Rolle des Schneiders und spielte die Szene beim nächtlichen Festumzug.

Es sei wichtig, dass die Menschen die Geschichte ihrer Heimat kennen und erfahren, was den Ort geprägt hat, ist Smolorz überzeugt und zählt auf, dass die Menschen früher vom Handwerk und von der kargen Landwirtschaft gelebt haben, wie sich die ersten Vereine gebildet haben und wie wichtig der Zusammenhalt war, um zu überleben. Dass es die Dattenbachhalle, Tennisplatz, Pfarrscheune und ein Bistro gebe, aber auch das Kohlemeilerfest, das seit dem 750. Jubiläum 1983 gefeiert werde, und der kleine Weihnachtsmarkt, der zur 775-Jahr-Feier ins Leben gerufen wurde, seien diesem Gemeinschaftssinn zu verdanken, sagte sie.

Die erste Tafel am Dorfplatz stehe deshalb unter dem Motto Ehlhalten „ein starkes Stück Gemeinschaft“. Fotos aus den 1930er Jahren zeigen die Menschen in der Langstraße vor der Kirche, bei der Heuernte oder 1946 beim Kerbeumzug. Auch einschneidende Ereignisse wie die letzte Gemeinderatssitzung vor der Eingemeindung nach Eppstein zum 1. Januar

1977 sind dokumentiert, ebenso wie die rasante Einwohnerentwicklung seit Erschließung der ersten Neubaugebiete Ende der 1960er Jahre.

Die zweite Tafel erinnert an Ehlhaltens Sehenswürdigkeiten – zu denen auch die zahlreichen Mühlen gehörten, wie die nicht mehr erhaltene Neumühle, die Silbermühle, die während der Dorferneuerung umgebaut wurde, oder die Hessenmühle im Dattenbachtal außerhalb des Ortes. Die Tafel zeigt Kirche und Pfarrscheune und verrät, warum der Heilige Wendelinus in Ehlhalten besonders verehrt wird. Ein eigenes Rathaus erhielt Ehlhalten erstmals 1960. Im Untergeschoss war die Feuerwehr untergebracht. Im Rahmen der Dorferneuerung wurde das Gebäude umgebaut und im Erdgeschoss das Bistro „Altes Spritzenhaus“ im Jahr 2000 eröffnet – das jüngste und inzwischen einzige Gasthaus in Ehlhalten.

Einige Abbildungen erinnern an die Blütezeit der anderen Gasthäuser. So ist das auf einem historischen Foto abgebildete stattliche Fachwerk des Gasthauses „Zum Taunus“ an der Ecke Schloßborner Straße/Silberbachstraße seit Jahrzehnten unter Putz versteckt. bpa

### Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

Alt Wildsachsen 34 uhrmacher.reidelbach@gmx.de  
65719 Hofheim-Wildsachsen Tel. 061 98 / 337 33



**Fachwerkstatt:**  
Uhren- & Schmuck-  
reparaturen  
-Umarbeitung

**Ankauf:**  
Gold, Silber, Zinn,  
Münzen, Besteck

**silber  
20%  
auf alles**

**auf Silberschmuck**  
**Batteriewechsel 4,- €**  
(außer Markenuhren und WD-Test)

Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 14:00 Uhr

## Mistelschnitt zum Schutz der Obstbäume

Die Stadt Eppstein ist Mitglied im Landschaftspflegeverband (LPV) Main-Taunus. Der Verein bietet deshalb Eppsteinern, die Streuobstwiesen besitzen oder gepachtet haben, die Möglichkeit, sich ausführlich über Misteln und die Bedrohung, die sie für Obstbäume darstellen, zu informieren. Ende Oktober bietet der Verband darüber hinaus einen professionellen Baumschnitt auf betroffenen Streuobstwiesen in Eppstein und in Diedenbergen an. Laut Verband sind dabei professionelle Baumpfleger im Einsatz, die aus Mitteln der Hessischen Biodiversitätsstrategie bezahlt werden.

In den vergangenen Jahren hat deutschlandweit der Befall von Obstbäumen durch die Mistel (*Viscum album*) stark zugenommen. Die immergrüne Pflanze ist ein sogenannter Halbschmarotzer, der seine Wurzeln in das Holz seiner Wirtsbäume treibt, um so an Wasser und Mineralien zu kommen. Das schädigt die befallenen Bäume und führt am Ende oft zu ihrem Absterben. Ein ähnliches Angebot machte im vorigen Jahr bereits der Obst- und Gartenbauverein, der einen Kurs anbot, um das Ausschneiden und Entfernen der Misteln zu zeigen. Die Mistel ist eine weitere Bedrohung der

ökologisch so bedeutsamen Streuobstwiesen, betont der Landschaftspflegeverband Main-Taunus und bietet Besitzern und Pächtern von befallenen Hochstamm-Obstbäumen seit Jahren eine professionelle Entfernung von Misteln an. Der LPV weist außerdem darauf hin, dass, entgegen vieler Gerüchte, die Mistel nicht unter Naturschutz steht. Es gehe bei diesen Maßnahmen nur darum, die bedrohten Obstbäume von Misteln freizuhalten.

Wenn auf der betroffenen Fläche keine gesetzliche Pflegepflichtung liegt und es sich um hochstämmige Obstbäume handelt, werden die Arbeiten von den Baumpfleger in der Regel gratis durchgeführt. Über die genauen Voraussetzungen für eine kostenfreie Maßnahme informiert der LPV, der sich seit Jahrzehnten für den Erhalt von Streuobstwiesen im Landkreis einsetzt. Aus organisatorischen Gründen werden die Pflegemaßnahmen nach Kommunen abgearbeitet. Deshalb sind die Baumpfleger im Oktober in Eppstein.

Die Landschaftspfleger freuen sich über Interesse und Rückfragen. Kontakt: [info@lpv-mtk.de](mailto:info@lpv-mtk.de) Telefon (061 45) 355 76 96. [www.streuobst-mtk.de](http://www.streuobst-mtk.de). EZ

## Gesangverein Taunusliebe lädt zum 37. Dorfplatzfest ein

Der Gesangverein Taunusliebe 1921 Niederjosbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins für Sonntag, 7. Juli, ab 11 Uhr zum 37. Dorfplatzfest in Niederjosbach ein.

Auch in diesem Jahr wird das Dorfplatzfest auf dem zentralen Platz in Niederjosbach ein Höhepunkt der Veranstaltungen im Sommer sein. „Der gemütliche und heimelige Dorfplatz ist ja auch zum Feiern wie gemacht“, schwärmt Gerhard Naschold von der Taunusliebe. „Wir alle freuen uns schon auf das Fest mit guten Getränken, Wurst und Steaks vom Grill. Es werden wie in jedem Jahr durchgehend fast alle Plätze besetzt sein“, hoffen die Veranstalter. Am Nachmittag kann die „Schlacht“ am Buffet beginne mit Kuchen und Torten, die mit viel Liebe und Geschick selbst gebacken werden.

Die Bewohner von Niederjosbach und Umgebung warten schon auf das Sommerfest des Gesangvereins, das zu einem festen Ereignis im Veranstaltungskalender in Niederjosbach und Eppstein geworden ist. „Wir freuen uns auf viele Besucher, um mit ihnen gemütliche und fröhliche Stunden auf unserem idyllischen Dorfplatz zu verbringen“, so Beate Mühl vom Vorstand.



„Fotografieren ist erwünscht“ baten Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold bei der Eröffnung das Publikum, Werbung für die Festspiele zu machen.

## Seit 85 Jahren ein Fan der Burgfestspiele

Premieren gibt es am Samstag auch vor und hinter der Bühne: Richard El Duweik übernimmt zum ersten Mal seit etlichen Jahren keine Rolle im Stück der Burgschauspieler und genießt das Spektakel gemeinsam mit Ehefrau Juliane als Zuschauer. Die vier Jungs der beiden haben auch Premiere. Sie blieben erstmals allein zu Hause und verfolgten das EM-Spiel Deutschland gegen Dänemark am Bildschirm.

Zum ersten Mal seit 15 Jahren ist Gisela Swiderski an diesem Abend wieder hinter der Bühne aktiv: In der Maske ist die Friseurmeisterin aus Eppstein vor allem für die Frisuren verantwortlich. Nach einem personellen Engpass sprang die 70-Jährige kurzfristig ein. „Schließlich habe ich das früher 25 Jahre lang für die Burgschauspieler gemacht, von 1984 bis 2009“, sagt sie. Beim barocken Molière-Stück seien die Frisuren eine Herausforderung: „Perücken und die hochgesteckten Haare müssen perfekt sitzen.“ Auch das Knüpfen von Perücken habe sie noch in ihrer Ausbildung gelernt.

Seit 17 Jahren sitzt der 93-jährige Adolf Lang aus Idstein bei der Premiere der Burgschauspieler „immer in der ersten Reihe“. Wie jedes Jahr begleiten ihn auch diesmal Tochter Simone und ihr Lebensgefährte Markus Zöllner.

Seine ersten Erinnerungen an die Burgfestspiele reichen rund 85 Jahre zurück. „Damals war ich sieben Jahre alt“, erinnert er sich, „das müsste 1939 gewesen sein“. „Er hat immer von der Burg geschwärmt“, sagt seine Tochter. Jetzt freue er sich jedes Jahr auf den Theaterbesuch.

Tatsächlich lieben die Nationalsozialisten die Burgfestspiele 1935 wieder aufleben. Die Naturbühne, so Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith, passte in ihr Förderungsprogramm für Freilichttheater. Allerdings durften damals keine Laiendarsteller mehr auftreten wie in den Gründungsjahren der Burgfestspiele 1913 und 1914, sondern nur Berufsbühnen mit Volksstücken, Lustspielen oder klassischen Stücken. 1939 wurden auf der Burg Kleists „Prinz von Homburg“ und „Die Weiber von Weinsberg“ von Gert von Klafß aufgeführt. Mit Kriegsbeginn 1939 wurden die Burgfestspiele wieder eingestellt. bpa



Adolf Lang aus Idstein kennt die Burgfestspiele seit seiner Kindheit.

Innovative Designleuchten  
Lichtberatung u. -planung  
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung  
Büro- u. Homeofficebeleuchtung  
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten  
True-Light® Gesundes Licht

**Lichtzentrum**  
enjoy the light

**Lichtzentrum Kelkheim**  
Dipl. Ing. Jürgen Zager  
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim  
Tel 06195 903461  
www.lichtzentrum-myoffice.de

## Bläserkreis: Abschiedskonzert

Am Samstag, 6. Juli, um 18 Uhr ist „BiHuN“ zu Gast in der Talkirche. Der Bläserkreis in Hessen und Nassau unter der Leitung von Landesposaunenwart Johannes Kunkel bringt Kompositionen verschiedener Jahrhunderte zu Gehör. Die Stilrichtungen reichen vom Barock bis in die Gegenwart, hin zu Swing und Jazz. Wechselnde Töne von Schütz und Bach über Beethoven bis Williams und Jürgen Hahn prägen das Konzert. Sowohl bekannte als auch unbekannte Melodien erklingen, Berühmtes wechselt mit neu Komponiertem ab, kirchliche, aber auch weltliche Werke sind zu hören. „BiHuN“ wurde 1990 von Johannes Kunkel gegründet. Es ist eines der drei Posaunenchor-Auswahlensembles in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Die Besetzung besteht aus vier Trompeten und vier Posaunen.

Das Konzert in der Talkirche ist das letzte in der langen Geschichte des Ensembles. Mit dem Eintritt von Johannes Kunkel in den Ruhestand im September verabschiedet sich BiHuN nach 34-jähriger Tätigkeit von seinem Publikum und seinen Fans. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.



Jacqueline findet, ein braver Mann ist die beste Medizin, Madame hofft auf eine reiche Heirat.

## Die Darsteller und ihr Team

Die Rollen verkörpern: Volker Steuernagel (Sganarelle), Nicole Decher (Martine, seine Frau), Nicola Sasse (Madame Géronte), Judith Liesem (Lucinde, ihre Tochter), Katrin Thunig (Lukasta, Fuhrknechtin), Benjamin Peschke (Valère, Forstaufseher), Jasmin Spielmann (Jacqueline, Magd), Robin Sommer (Leander), Juliane Rödl (Postbotin).

Regie: Juliane Rödl. Helfer vor und hinter der Bühne waren Toni Jäckel und Helga Terzka (Souffleur), Tim Reinhard, Tobias Grau, Lucas Kratz (Technik), Helga Terzka, Juliane Rödl (Kostüme), Gisela Swiderski und Team (Maske und Hairstyling), Ursula und Helmut Nowotka (Catering Ensemble), Bianca Tatzelt und Juchhe-Team (Catering Festspiele).



Madame Géronte, Sganarelle und die sprachlose Lucinde warten auf Erleuchtung.



Valère (li.) und Jacqueline überlegen, wie sie „den Heiler wider Willen“ aus der Reserve locken können.

## Buchstabensuppe gegen Sprachlosigkeit

– Fortsetzung von Seite 1 –

Sganarelle lässt den „Flaschengeist“ seiner Schnapsflasche mit dem „Mistelgeist“ Zwiessprache halten und fragt Madame Géronte fast entrüstet: „Was, se könne kein Keltisch?“

Selbst seine abenteuerlichsten Diagnosen – „ihr Sprachgeist hat sie in einer Vollmondnacht verlassen“ – und seine abstrusesten Heilungsversuche werden von der feinen Gesellschaft begeistert beklatscht. So lässt Sganarelle Magd Jacqueline (Jasmin Spielmann) Wasser aus dem Schwarzbach holen und es zwei Stunden lang besprechen, um den Sprachgeist darin einzufangen und empfiehlt als Heil-

nahrung Buchstabensuppe. Am nächsten Tag frohlockt Mutter Géronte: „Lucindes ‚Hin, hen, hon‘ klingt schon viel klarer!“

In der Zwischenzeit hat Sganarelle Lucindes Liebhaber Leander, gespielt von Robin Sommer, kennengelernt und macht ihn zu seinem Gehilfen. Leander ist jung, aber der ehrgeizigen Mutter nicht wohlhabend genug und darf deshalb Lucinde nicht heiraten. Leander verrät Sganarelle, woran Lucinde tatsächlich erkrankt ist: „Es ist nicht Herz oder Leber, sondern die Liebe!“

Sganarelle treibt es immer toller – was er auch sagt oder tut „sobald ich mir den Mistelzweig an den Kopf halte, kann ich erzählen, was ich will: Die Leute glauben alles“, verrät er Leander. Schließlich lässt er sogar alle Mitglieder des Hauses Géronte nach seinem Takt im Chor „Miau“ sagen oder singen.

Ob Sprachlosigkeit, Kauderwelsch, Keltisch oder in Form von Buchstabensuppe, alles dreht sich im Stück um Sprache, dem fügen die Burgschauspieler einen weiteren Akzent hinzu und lassen das Publikum rätseln, welche Dialekte die Darsteller außer hessisch noch sprechen. Neben Martines Berliner „Icke“ erklingt Lukastas weiches Fränkisch und das rollende „R“ aus der Oberpfalz von Briefträgerin Roberta, einer kleinen, aber entscheidenden Nebenrolle, die Regisseurin Juliane Rödl übernimmt.

Das Publikum, das immer besser informiert ist als die Darsteller auf der Bühne, hat die heuchlerischen Machenschaften schnell durchschaut. Obwohl am Premierenabend noch nicht jeder Einsatz punktgenau sitzt, amüsieren sich die Zuschauer prächtig – schließlich sind sie immer besser informiert als die Protagonisten.

Die beiden Aufführungen am Wochenende waren trotz Europameisterschaftsspiel am Samstag und Nieselregen am Sonntag gut besucht: 274 Gäste sahen die Premiere am Samstag, 228 kamen zur Aufführung am Sonntag.

Am kommenden Wochenende gibt es noch zweimal Gelegenheit, die turbulente Komödie zu sehen: Am Samstag, 6. Juli, und am Sonntag, 7. Juli, jeweils um 19.30 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse und bei den Vorverkaufsstellen.



Fuhrknechtin Jacqueline hat ihre eigenen Heilmethoden für Lucinde.



Martine zetert und schimpft – und bekommt ihre Rache. Foto: Ralph Bachmann



Leander versteckt sich als Sganarelles Gehilfe hinter einem Bart.



Zum Jubiläum „100 Jahre Eppsteiner Zeitung“ kreiert Juchhe-Chefin Bianca Tatzelt (li.) eigens den Cocktail „Sparkling News“ und stößt mit Redakteurin Beate Schuchard-Palmer an – wie bei Nachrichten üblich, bleibt der Cocktail nicht gleich, fällt mal herber und mal lieblicher aus, immer wieder überraschend und neu.



Das Team des Obst- und Gartenbauvereins Niederjosbach bewirbt die Gäste im Ostzwinger und wirbt fürs eigene Jubiläum im September.

## 37. Eppsteiner Burg-Lauf: 324 Läuferinnen und Läufer am Start

Klatschnass klebten die Ober- teile an den Läufern und der Schweiß rann in Strömen über die erhitzten Gesichter beim Zieleinlauf des Burg-Laufes der TSG Eppstein am vergangenen Freitagabend. „Das Wetter ist optimal, nicht zu heiß und kein Gewitter in Sicht“, hatte sich zuvor Manfred Helbig, Vereinsvorsitzender, Mitorganisator und Stadionsprecher über die guten Bedingungen für die Läufer gefreut. Aber die Strecke sei „sauanstrengend“, verriet Siegläufer Sebastian Bienert am Ziel.

Schon wenige Meter nach dem Start hatte er sich an die Spitze gesetzt und diesen Platz bis ins Ziel verteidigt. Er sei bereits sechs oder sieben Mal in Eppstein gelaufen, doch die Hitze habe ihn dieses Jahr ausgebremst. Deshalb habe er seine Zeit vom vergangenen Jahr um 15 Sekunden verfehlt. Altenpfleger Bienert hat sich für die kommenden Wochen viel vorgenommen und trainiert entsprechend hart dafür, wie sein Bruder und sein Vater verrieten. Bienerts Ziel: ein Zehn-Kilometer-Lauf unter 32 Minuten zu schaffen, seine Vorbereitung: tägliches Training von zwei bis vier Stunden. Der drahtige, schlanke Mann läuft rund 150 Kilometer pro Woche und achtet auf eine gesunde Ernährung. Auch wenn einige Läufer erschöpft, mit hochrotem Kopf oder auch sehr blass im Gesicht ankamen, dieses Jahr mussten weder Rettungskräfte des Roten Kreuzes noch die Motorrad-Rettungsstaffel der Malteser ausrücken. Die rotbraune Fruchtteteelösung mit Zitronengeschmack, serviert im „Burg-Lauf-Ge-ripppen“ brachte die Lebensgeister der Sportlerinnen und Sportler schnell zurück. Die alte Schule von Eppstein zierte 2024 das traditionelle Apfelweinglas, das die Sportler immer mit nach Hause nehmen dürfen.

Viele Läufer nutzten nach dem Lauf die Gelegenheit, sich von den fünf Frauen und zwei Männern der Physiopraxis Lincus die Beine wieder in Form kneten zu lassen. Danach war Partystimmung auf dem Platz, mit Grillwürstchen, Pellkartoffeln mit Quark oder leckeren Kuchen und Kaffee. „Wir haben neue Zelte angeschafft, unsere Damen vom Kuchenbuffet



Dirk Hendriks (688) aus Eppstein und Sebastian Spengler vom LC Olympia Wiesbaden beim Start auf dem Bienroth. Foto: Frauke Frerichs-Gundt

waren begeistert“, erzählte Helbig. Die Herrscherinnen über Haselnuss-Banane, Streusel-Aprikose mit Quark, Kirsch-, Heidelbeer-, Apfel-, Johannisbeer- und Himbeertorte, Käsekuchen, Zupfkuchen oder Allergiker-verträglichen mehlfreien Kuchen hatten gut zu tun. Rund 25 Kuchen waren von TSG-Mitgliedern und Freunden gespendet worden. Sogar noch nach Beginn der Veranstaltung kamen weitere Kuchen in ihrem Zelt an.

Alles sei richtig gut gelaufen, freute sich Helbig am Abend in gemütlicher Runde. Sogar Yllia und Rostik von der Schülerstaffel „Mattenfuchse 2“ hatten für ihren krankheitsbedingt ausgefallenen Läufer mit Leonora eine perfekte Ersatzläuferin gefunden. Es war ein Glücksfall für alle Beteiligten, denn Leonora suchte bei der Anmeldung einen Platz in einer Staffel, die Mattenfuchse 2 brauchten eine dritte Läuferin. „Am Start war noch alles gut, dann bin ich im Wald hingefallen“, kommentierte der zwölfjährige Rostik seinen Lauf. Ihm habe am Schluss vom Laufen alles wehgetan, auch sein Laufpartner Yllia habe sehr mit Seitenstechen zu kämpfen gehabt. Doch Leonora sei gelaufen, als sei die Strecke ein Kinderspiel. „Wir waren sehr froh, eine so starke Läuferin dabei zu haben“ lobten Rostik und Yllia die Leistung ihrer neuen Staffelläuferin. Für den ersten Platz

hatte es dann doch nicht gereicht. Hier triumphierten Tristan, Emil und Lukas als Team „Burgstürmer“. Sie kamen als erste der 23 gemeldeten Schülerstaffeln ins Ziel. Eine Mannschaft hatte aufgeben müssen.

Zum Hauptlauf der Erwachsenen hatten sich 324 Läufer und Läuferinnen angemeldet. 295 durchliefen am Ende den Zielbogen. Entspannt warteten alle auf die Siegerehrung, die Kinder vertrieben sich die Zeit auf dem kleinen Spielplatz an der Tartanbahn. Im Vergleich zu den allerersten Burg-Lauf-Veranstaltungen, als man noch mit Stoppuhr und Listen arbeiten musste, geht es seit einigen Jahren wegen der modernen Technik mit RF-ID-Chip in den Startnummern recht flott. „Das System kostet uns jedes Jahr einen vierstelligen Betrag“, verriet Achim Burschäpers, Mitglied des Organisationsteams. Der beliebte Wettkampf wurde dieses Jahr zum

37. Mal vom Lauffreud der TSG ausgerichtet. „Auch wenn die meisten von uns nicht mehr zusammen joggen gehen, der harte Kern des alten Lauffreuds organisiert noch immer die Veranstaltung“, verriet Burschäpers. Die Helfer kommen aus verschiedenen Abteilungen oder sind dem Lauffreud freundschaftlich verbunden. So wie Thomas Göb, der an der Strecke Wasser verteilte. Jeder habe seinen Schwerpunkt, aber man könne auch flexibel andere Aufgaben übernehmen. So hatte sich die ehemalige Schlussläuferin Malke Lüttgens dieses Jahr für die Arbeit am Getränkestand entschieden. Schmunzelnd verriet sie den Grund: seinerzeit hatte die normalerweise sehr schnelle Läuferin in den Veröffentlichungen den vermeintlich letzten Platz mit einer überaus miserablen Zeit belegt. Dabei hatte sie gar nicht am Wettkampf teilgenommen, sondern nur die schwächelnden Nachzügler sicher ins Ziel begleitet.

Doch, „ihr seid alle Sieger“, befand Kommentator Rainer Ickstadt bei der Siegerehrung. Jede Staffelläuferin und -läufer erhielt eine Urkunde und eine gut gefüllte Überraschungstasche vom Sponsor Edeka Baßler. Die Gesamtsieger des Hauptlaufes freuten sich über einen Gutschein eines Sportgeschäftes, die Gewinner der Altersklassen freuten sich über Honig vom Eppsteiner Imker Karsten Luther. ffg

### Musikschule: Freie Plätze für kleine Forscher

Nach den Sommerferien gibt es wieder freie Plätze in dem Kurs „Kleine Forscher und Entdecker“. Der Kurs findet donnerstags von 10.15 bis 11 Uhr statt und richtet sich an die Kleinsten im Alter von drei bis 18 Monaten. Eine kostenfreie Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Es wird um Voranmeldung im Musikschulbüro, telefonisch unter (061 98) 8990 gebeten.



### Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72  
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933  
falkemike9@googlemail.com



### Jahresmitgliederversammlung 2023 von Lernen dürfen

Der Vorstand des Vereins Lernen dürfen lädt alle Mitglieder und Interessierte zur Mitgliederversammlung für Mittwoch, 24. Juli, um 18 Uhr in der Musikschule Eppstein-Rossert, Am Herrngarten 12, in Eppstein ein. Wie in den vergangenen Jahren ist auch eine Online-Teilnahme an der Versammlung möglich.

Bereits ab 16.30 Uhr sind alle zu einem informellen Austausch bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Die vier Würzburger Vorstandsmitglieder des Vereins freuen sich darauf, sich persönlich vorzustellen und die zahlreichen Mitglieder, Unterstützerinnen und Unterstützer aus Eppstein und Umgebung kennenzulernen. Vorsitzende Claudia Papenhausen aus Ehlhalten bittet deshalb alle Mitglieder, sich Zeit für die Versammlung zu nehmen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Jah-

resbericht des Vorstandes; 3. Bericht des Kassenverwalters und Bericht der Kassenprüfer; 4. Aussprache über die Berichte, Entlastung des Vorstandes; 5. Wahlen zum Vorstand: 1. Vorsitzende; 6. Wahl der Kassenprüfer oder -prüferinnen; 7. Beratung und Beschlussfassung über Anträge.

Bei der Versammlung berichtet der Vorstand außerdem über neue Entwicklungen beim aktuellen Schulprojekt, dem Neubau eines Lyzeums in Burkina Faso. Details dazu will der Vorstand noch vor der Versammlung mitteilen.

Anträge können bis zum 17. Juli per E-Mail an [vorstand@lernen-duerfen.org](mailto:vorstand@lernen-duerfen.org) eingereicht werden. Der Link zur Online-Teilnahme lautet: <https://kunsthochschule-bayern.zoom-x.de/j/69119126133?pwd=IIWewof9mNVcdo1tq9Qw8RSJbWSzk.1> Meeting-ID: 691 1912 6133, Kenncode: 788816.



# So liefen die Eppsteiner – Ergebnisse Hauptlauf und Staffeln

## Ergebnisse im Hauptlauf des 37. Burg-Laufs:

(Rang – Name – Verein/Team/Ort –

Rang Altersklasse – Zeit)

**1. Sebastian Bienert** (Vorjahressieger), LG BSN (1. M30) 27:26 Minuten; **2. Johannes Sören Gärtner**, TSV Krodorf-Gleiberg (1. M) 29:26; **3. Laurin Fliedner**, Wiesbaden (2. M) 29:34. **Schnellster Eppsteiner war auf Platz 7 Alexander Zimmermann**, (2. M30) 32:06; **15. Jannik Fritsch**, FFW Niederjosbach (5. M) 33:27; **22. Lukas Müller**, HSG EppLa (9. M) 34:56; **schnellste Eppsteinerin war auf Platz 31 Nicole Seuberth**, TSG Ehlhalten (3. W40) 36:36; **38. Linus Meuer**, HSG EppLa (10. M) 37:23; **52. Linus Keppeler**, HSG EppLa, mA-Jugend (1. MJ U20) 38:27; **53. Marcel Löhr** (13. M40) 38:03; **56. Jonah Löffler**, HSG EppLa (2. MJ U20) 38:37; **59. Phil Wohlrabe** (2. MJ U18) 39:07; **60. Lisa Artemiev**, TSG Eppstein (2. W) 39:20; **62. Yuki Saito**, Eppsteiner Mattenfüchse (12. M) 39:25; **64. Jan Bickel**, Die Flitzpiepen (11. M30) 39:25; **66. Adrian Steinmeier**, HSG Epp La (12. M30) 39:40; **67. Max Banken**, (3. MJ U18) 39:26; **68. Frank Waldmann**, TSG Eppstein (16. M40) 39:39; **68. Martin Obermüller**, TSG Eppstein (17. M40) 39:42; **71. Yabsera Bereket Fisaha**, LG Eppstein-Kelkheim (4. MJ U18) 39:55; **75. Frederick Reinle**, (2. MJ U16) 40:04; **76. Claudia Landvogt** (5. W40) 40:17; **84. Torsten Racky**, TuS Niederjosbach (20. M40) 40:49; **85. Dirk Büttner**, TSG Eppstein (21. M40) 40:46; **86. Verena Waldmann**, TSG Eppstein (4. W30) 40:59; **88. Jannik Hickmann**, TSG Eppstein (5. MJ U16) 41:09; **91. Patrick Becht**, Sauf und Lauf (13. M) 41:07; **96. Benjamin Westhoff**, HSG EppLa (3. MJ U20) 41:15; **98. Natalie Bach**, TSG Eppstein (7. W40) 41:35; **99. Hendrik Dannenberg** (16. M30) 41:18; **102. Jan Vincent Herrmann** (16. MJ U18) 41:36; **104. Dirk Hendriks** (25. M40) 42:12; **106. Nico Cosmin Rust**, HSG EppLa, mA-Jugend (7. MJ U18) 42:20; **107. Albert Grace**, Eppsteiner Mattenfüchse (6. MJ U18) 42:07; **116. Thomas Hirt** (27. M40) 43:12; **119. Arthur Schäfer**, HSG EppLa, mA-Jugend (8. MJ U18) 43:31; **120. Falk Schaefer**, TSG Eppstein (28. M40) 43:15; **121. Daniel Bauer**, HSG EppLa (17. M) 43:13; **122. Tim Kupec**, HSG EppLa (18. M) 43:09; **123. Yannick Seebach**, HSG Epp La (19. M) 43:14; **124. Johannes Musseleck** (29. M40) 43:24; **129. Ansgar Effgen** (9. MJ U18) 43:49; **133. David Coulet** (19. M50) 44:10; **134. Lena Ying Hohmann**, Eppsteiner Mattenfüchse (5. W) 44:17; **135. Julian Ernst**, HSG EppLa (22. M) 43:57; **136. Nicolas Korger** (23. M) 44:13; **137. Peter Nicodemus** (20. M50) 44:26; **140. Daniela Brust** (3. W50) 44:45; **143. Annika Racky**, TC Eppstein (5. W30) 45:00; **145. Jan Skurnia**, HSG EppLa (24. M) 44:48; **146. Lenhart Großkopf**, HSG EppLa (25. M) 44:48; **153. Thomas**

**Alisch**, Bremthaler TTV (10. M60) 45:29; **157. Simon Schröder** (26. M) 45:54; **158. Hermann Meuer**, HSG EppLa (27. M) 45:37; **160. Bence Nagy** (21. M30) 46:20; **161. Dominik Stieler** (22. M30) 46:24; **162. Teresa Becker** (7. W30) 46:27; **166. Michel Thomas** (36. M40) 46:29; **168. Lukas Schier**, HSG EppLa (4. MJ U20) 46:23; **169. Theresa Strahlendorf** (8. W30) 46:38; **173. Uwe Dächer** (26. M50) 47:07; **175. Julian Degan** (23. M30) 47:25; **178. Tina Alt** (10. W30) 47:35; **181. Tim Beyer** (40. M40) 47:31; **185. Maike Klusmeyer**, TSG Eppstein (10. W30) 48:00; **189. Alexander Warhonowicz**, HSG EppLa (28. M) 47:52; **190. Jake Grace**, Eppsteiner Mattenfüchse (42. M40) 48:01; **192. Lukas Bauer**, HSG EppLa (29. M) 48:11; **194. Finn Grötzschel**, HSG EppLa (30. M) 48:21; **198. Paul Carola** (40. W) 48:33; **207. Tim Menke** (32. M) 49:04; **210. Annika Dannenberg** (13. W30) 49:13; **211. Paul Leo Benz**, HSG EppLa, mA-Jugend (6. MJ U20) 49:37; **212. Michael Frank**, TSG Eppstein (31. M50) 49:27; **214. Melanie Böcker** (14. W30) 49:41; **217. Florian Göb**, FFW Eppstein (34. M) 50:00; **219. Thea Hohmann**, Eppsteiner Mattenfüchse (3. WJ U16) 50:20; **223. Marion Reinle** (13. W40) 50:53; **224. Ben Lange**, JSG Bremthal (7. MJ U20) 50:46; **228. Henrik Andres**, HSG Epp La (35. M) 50:59; **229. Carl Quitzau** (7. MJ U16) 51:19; **231. Bruno Domes** (20. M60) 51:35; **237. Martin Kaul** (36. M50) 52:02; **245. Thomas Schmitz**, Eppsteiner Mattenfüchse (39. M50) 52:42; **246. Maria Meißner** (7. W50) 52:57; **249. Jakob Skrobisch**, HSG EppLa (36. M) 53:22; **250. Emil Mertl**, HSG EppLa (9. MJ U20) 53:29; **252. Frank Klusmeyer**, TSG Eppstein (23. M60) 54:00; **257. Katrin Mikkonen** (16. W40) 54:34; **258. Sandra Schmitz** (17. W40) 55:01; **261. Ben Wolfrat**, HSG EppLa, mA-Jugend (10. MJ U20) 55:24; **262. Wilhelm Glaubez**, HSG EppLa (37. M) 55:24; **264. Rudolf Glaubez**, TSG Eppstein (26. M60) 56:02; **265. Marius Krabbe**, Sauf und Lauf (38. M) 56:01; **268. Julia Heger**, Die Flitzpiepen (15. W30) 56:32; **271. Michelle Grozdanov**, Die Flitzpiepen (13. W) 56:34; **278. Nicole Heinzmann** (22. W40) 58:42; **283. Cornelia Wolf** (24. W40) 59:58; **284. Uwe Hohmann**, Eppsteiner Mattenfüchse (29. M60) 1:01:49.



Vorjahressieger und auch 2024 schnellster Läufer Sebastian Bienert in der Altstadt. Foto: jp



Sieger der Schülerstaffel: die „Burgstürmer“ Tristan, Emil, Lukas.

## Ergebnisse der Schülerstaffeln:

**1. Burgstürmer** (Tristan Baumgart, Lukas Alberts, Emil Alberts) 33:24 Minuten; **2. AmeisenRunner** (Milan Roger, Moritz Döbbemann, Arthur Coulet) 35:46; **3. Die Stückes-Runner** (Anton Meier, Emil Messow, Tobias Meier) 36:21; **4. Ziemlich allerbeste Freunde** (Florian Gump, Paul Kollin, Laurenz Fröhlich) 36:45; **5. Die flotten Fritten** (Constantin Kapp, Luvis Brust, Ben Müller) 36:47; **6. Die 3 kleinen Rennmäuse** (Leo Pfefferle, Jonas Wickenberg, Johannes Kapp) 38:02; **7. Die Toilettentäucher** (Sophie Obermüller, Emmi Schreiber, Finja Gerny) 40:04; **8. Die ersten HSG-Handball-Flitzpiepen** (Anne Bach, Elise Vollmer, Johanna Tischler) 40:23; **9. Die Bienenrothflitzer** (Paul Bach, Lisa Bach, Emma Fiekert) 42:05; **10. PIP** (Isabel Kilb, Pia Meyer, Priya Horst) 43:02; **11. Die Staufenflitzer** (Emilian Tiepold, Mika Loos, Lian Weisheim) 43:15; **12. Flitzer** (Daniel Holstein, Lennard Brettbauer, Finnja Schütz) 43:18; **13. Die Coolen Boys** (Noah Keller, Hannes Mendrok, Maximilian Lewinsky) 44:38; **14. Rennmäuse 2.0** (Emilia Schmidt, Domino Hendriks, Klara Wilhelm) 45:05; **15. Die Judo-Mattenfüchse I** (Reuben Grace, Delilah Grace, Lara Fladung) 48:50; **16. Die Taunuswiesel** (Leonie Tiepold, Emilia Pietschmann, Greta Messow) 48:51; **17. Honkey Monkey** (Daria Hoffmann, Zoe Kollin, Yeva Schmitz) 50:09; **18. Die vierten HSG-Handball-Flitzpiepen** (Anna Skotarczak, Lynn Waldmann, Amelie Schwab) 50:44; **19. Die dritten HSG-Handball-Flitzpiepen** (Mirreia Olivella Mikkonen, Amélie Betz, Marlene Stempel) 51:04; **20. Die Judo-Mattenfüchse II** (Rostik Soroehynskiy, Illia Biloshapka, Leona Meger) 51:12; **21. Die zweiten HSG-Handball-Flitzpiepen** (Friederike Paul, Madleen Tonn, Ida Kaufmann) 52:46. EZ



Die Läuferinnen und Läufer der Schülerstaffeln stürmen die Bühne bei der großen Siegerehrung und zeigen stolz ihre Urkunden. Fotos: Frauke Frerichs-Gundt

## SGB Badminton: Viele Podest-Plätze

In einer Woche ist es soweit, dann steigt das erste von der SG Bremthal/Fischbach ausgerichtete Ranglistenturnier in der Kelkheimer Staufenhalle. Davor aber gab es am vergangenen Wochenende noch die Generalprobe in Ginsheim, wo zahlreiche junge Spielerinnen und Spieler aus Bremthal und Fischbach vertreten waren und beachtliche fünf Plätze auf dem Treppchen erzielten.

Bei den jüngsten Talenten unter elf Jahren erzielte Johanna Tischler im Einzelwettbewerb einen hervorragenden zweiten Platz. Sie setzte sich im Halbfinale gegen die an Nummer 1 gesetzte Spielerin durch und lieferte sich im Finale einen packenden Fight, der dann unglücklich im dritten Satz verloren ging.



Johanna Tischler  
(Platz 2, U11)

Foto: privat

Ebenfalls im U11-Wettbewerb traten Anna Schulze, Milena Cilla und Nele Wieland an, die die Plätze 6, 9 und 10 belegten und damit wertvolle weitere Turniererfahrungen sammelten.

Im Jungeneinzel U13 trat Hanyul Lee an, der am Ende den respektablen neunten Platz erreichte, nachdem er im Achtelfinale gegen den an Nummer 2 gesetzten Spieler ausschied, dann aber seine drei Platzierungsspiele jeweils immer in zwei Sätzen gewinnen konnte.

Eines der Highlights setzte das Mixed Arne Röwer/Melissa Chen, die erst im Finale nach souveränen Zwei-Satz-Siegen unterlagen und

somit einen starken zweiten Platz erzielten. Emma Feige/Maximilian Schwab erreichten im gleichen Wettbewerb ebenfalls einen Platz unter den Top 10.

Im Jungendoppel U15 gingen drei Paarungen der SGB an den Start. Hier ragten Robert Nothof mit Arne Röwer heraus, die in einem packenden Drei-Satz-Sieg im Spiel um Platz 3 wieder Nervenstärke zeigten. Mats Biemann/Theodor Bou sowie Luvis Brust/Frederik Eulig unterlagen in der ersten Spielrunde.

Die meisten Urkunden und Plätze auf dem Treppchen sammelte Maja Braun (U17). Sie ging im Einzelwettbewerb an den Start und gewann im Spiel um Platz 3 sogar gegen die an Nummer 1 gesetzte Gegnerin. Ebenfalls den dritten Platz holte Maja sich an der Seite von Melissa Chen im Doppel. Im Mixed trat sie mit Felix Stiegler an und sicherte sich auch hier einen Platz unter den ersten Fünf.

Bei den Jungen U19 trat Orazio Vaturro im Einzel an, er hatte es aber schon im Viertelfinale mit dem an Nummer 1 gesetzten Spieler zu tun und kam am Ende auf Platz 8.

Im Mixed gingen Sad Ahmed und Pauline Happe an den Start, die wieder zeigten, dass sie ein eingespieltes Duo sind, unterlagen aber unglücklich im Spiel um Platz 3 in drei Sätzen und mussten sich mit Platz 4 zufriedengeben.

Insgesamt wieder ein Turnier für die Bremthaler Talente, bei dem neben Erfolgserlebnissen auch wieder viel Turniererfahrung gesammelt werden konnte, die allen in der nächsten Woche beim heimischen Ranglistenturnier zu Gute kommen dürfte.

## NEU in Ehlhalten: Spieletreff für Großeltern, Eltern und Kinder

Für alle Kinder, die begeistert gemeinsam Spiele spielen, gibt es pünktlich zum Ferienbeginn am Freitag, 12. Juli, von 16 bis 18 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ehlhalten, Rathausweg, eine gute Möglichkeit dazu. Alle Kinder ab fünf Jahren, Erwachsene und ältere Bürger sind dazu eingeladen, mit Brettspielen einen generationsübergreifenden Spieletreff zu erleben, bei dem Kinder mit lebendiger Begeisterung den älteren Mitspielern zeigen können, welche Spiele derzeit modern sind. Diese können wiederum den Kindern zeigen, was ihre Lieblingsspiele sind. Jeder soll seine Spiele mitbringen und kann einen schönen Nachmittag erleben. Auch Snacks und Getränke können mitgebracht werden.

## DRK und MFE: Kaffee-Treff

Am kommenden Mittwoch, 10. Juli, um 15 Uhr, laden DRK und MFE Eppstein zum geselligen Kaffee und Kuchen-Treff in die Räume des DRK in der Müllerwies 2b (Nähe Edeka, unterer Eingang Müllerwies/Ecke Staufenhalle) ein.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat freuen sich Gaby Gerdau und ihr Team auf alle interessierten Eppsteiner „60plus“.

Beim vergangenen Termin im Juni überraschte Martin Albers mit einem kleinen Vortrag über die Martinswand, eine Felsformation im Eppsteiner Bereich des Staufens. Bei einem nächsten Treffen soll die Notfallmappe vorgestellt werden. Gaby Gerdau (Telefon 7658) und Stephan Racky (50 26 27 oder E-Mail [info@drk-eppstein.de](mailto:info@drk-eppstein.de)) nehmen gerne Themenvorschläge oder auch Angebote für Vorträge entgegen und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

## Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

### SPD Ortsbeirat Bremthal

#### Schulweg und Höfefest

Die SPD-Fraktion im Bremthaler Ortsbeirat wies auf einige Missstände hin: So weise der Schulweg zwischen Friedhof und Feuerwehr erhebliche, unfallträchtige Absenkungen auf. Dort sollte schnellstmöglich ein Ausbessern dieser Stolperfallen erfolgen. Zudem sei eine Zauntür an der Umgehungsstraße B 455 aufgebrochen, sodass die Gefahr bestehe, dass neugierige Kinder hoch zur Bundesstraße gehen. Eine einfache Kette, so wie auf der anderen Straßenseite, könnte schnell die Gefahr beheben.

Außerdem fragten die Sozialdemokraten, ob die Stadt bei dem nächsten Höfefest in zwei Jahren eine Kontaktperson für die Organisation abstellen könne für eine bessere Absprache und Entlastung der ehrenamtlichen Organisatoren. Sie zählten konkret Schlüsseldienste für Gebäude und elektrische Anschlussstellen auf, zeitige Errichtung von Haltverböten im Ortskern, und die Verhinderung von unnötigen, kurzfristig zum Höfefest angeordneten Halteverböten rund um die Kirche an der Wiesbadener Straße. In diesen Punkten hatte der bisherige Organisator unnötigen Mehraufwand zu leisten. Eine von der Stadt beauftragte Person könne dabei unterstützen.

Ein weiteres Thema war erneut der Vorschlag, auf dem Bremthaler Wertstoffhof einen „Nimm mich mit Schrank“ einzurichten. Dort könnten zu den Öffnungszeiten, Mittwoch und Samstag, Dinge abgelegt und von anderen Mitmenschen abgeholt werden. Die Stadt, wie auch die anderen Fraktionen sehen das Problem, dass der Betreiber nicht bereit sei, dies zu regulieren. Die SPD hat nun Kontakt zum Betreiber aufgenommen, um zu klären, was möglich ist. Wir können uns vorstellen,

dass interessierte Mitbürger sich ehrenamtlich einbringen und dieses Projekt möglich machen. Auch dabei hofft die SPD auf Unterstützung für eine gute Sache.

Schön zu hören ist, dass der SPD-Antrag bezüglich Ausbesserung des Verbindungswegs zum Pommernring Früchte getragen hat, und der Weg nun ausgebaut werden soll. Auch in der Wiesenstraße soll auf Grund einer SPD-Initiative eine bessere Beschilderung bereits am Eingang zur Wiesenstraße erfolgen, um auf die freien Parkplätze am Bahnhof Niederjosbach hinzuweisen. Dazu musste die SPD allerdings nochmals energisch nachhaken, damit für die Anwohner endlich eine Entlastung möglich wird.

Peter Lange

### Bündnis 90/die Grünen

#### Feierabendtour zum Grünen Stammtisch

Seit 22. Juni beteiligen sich Eppsteinerinnen und Eppsteiner am Stadtradeln der Klimaschutzkommunen. Schon am ersten Tag haben die aktiven Radlerinnen und Radler 559 km zurückgelegt und mit jedem Rad-Kilometer CO<sub>2</sub> eingespart und das Ranking Eppsteins erhöht. Auch die Mitglieder des Teams „Grünes Eppstein“ radeln als Alltagsradlerinnen und Alltagsradler, sind im Urlaub mit dem Rad auf Tour oder treffen sich, um in Eppstein und Umgebung zu radeln.

In der dritten Stadtradelwoche – am Dienstag, 9. Juli, – laden die Eppsteiner Grünen zu einer Feierabendtour ein, um gemeinsam eine kleine Tour durch Eppstein zurückzulegen.

Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Wernerplatz vor dem Burg-Café. Nach einer rund zweistündigen Fahrt durch Eppstein endet die Tour in der Wunderbar am Bahnhof. Am Stammtisch der Eppsteiner Grünen klingt die Tour bei Essen und erfrischenden Getränken aus. Wer erst später zum Stammtisch und nicht zum Radfahren kommen möchte, ist ebenso willkommen wie alle Radlerinnen und Radler, die sich der Feierabendtour anschließen möchten. Ein Tisch in der Wunderbar ist ab 19 Uhr reserviert.

Gabriele Sutor, Kathrin Belten

## Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen  
Telefon 0 61 98 / 85 29 · Telefax 0 61 98 / 3 34 15  
[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Herausgeberin und Redaktion:  
Beate Schuchard-Palmer (bpa)  
Geschäftsführung: Julia Palmert  
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)  
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell  
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr  
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr  
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022  
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf [www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html)  
Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro · Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFBDEF

### Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Werbebeilage von **SparCar, Eppstein**.  
Wir bitten um Beachtung.

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr	10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di	10 – 13 Uhr
Mi	geschlossen

### Bürozeiten vom 15.7. – 23.8.2024

Mo	10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di	nach Absprache am Vormittag
Mi + Do	geschlossen
Fr	10 – 13 und 14 – 16 Uhr

...und nach Vereinbarung  
Wir danken für Ihr Verständnis.

## Verschiedenes

### Kreisschülermeisterschaften der Leichtathletik U12 und U14

Bei den Leichtathletik-Kreisschülermeisterschaften der Altersklassen U12 und U14 am vergangenen Samstag in Bad Soden-Neuenhain konnte die TSG Eppstein mit sechs Teilnehmerinnen nur drei von vier Jahrgängen bei den Mädchen besetzen. Jungs waren nur aus der LG-Partnerstadt Kelkheim am Start.

Doch die Jüngste, Elise Vollmer, machte in der W10 gleich in ihrer ersten Disziplin, dem Schlagballwurf, mit 30,50 Meter und deutlichem Vorsprung den einzigen Kreismeistertitel für Eppstein klar. Nach einer Pause von fast fünf Stunden im sonnig-heißen Stadion erlief sie sich dann auch noch den Vizemeistertitel über 800 Meter (3:09,59 Minuten), trotz vorausgegangenem anstrengendem Staffelstart beim Burg-Lauf am Freitagabend in Eppstein.

Auch Anne Bach, Endlaufteilnehmerin über 50 Meter in der W10 (8,68 sec.) und Vierte im Weitsprung mit 3,64 Meter, hatte diese Anstrengung in den Knochen, genauso wie ihre Schwester Lisa, W12, die im Sprint antrat, und Finnja Schütz, Teilnehmerin im 50-m-Sprint und Weitsprung der W11. Etwas ausgeruhter gingen Ida Schreiber in der W11 im Sprint, Weitsprung und 800-m-Lauf und Clara Coulet in der W12 im 75-m-Sprint, Ballwurf und 800-m-Lauf an den Start. Beeindruckend war bei allen drei 800-m-Läuferinnen die gute Renneinteilung trotz fehlender Trainingsrundbahn und geringer Wettkampferfahrung. Entsprechend knapp verfehlten sie das Siegerpodest. Clara lief starke 2:57,23 Minuten (Platz 5). Ein Wurf von 29,50 Meter mit dem 200 Gramm schweren Ball hatte ihr zuvor bereits einen vierten Platz eingebracht.

Der Weitsprungwettbewerb der Altersklasse U14 wurde aus Zeitgründen auf einen späteren Termin vertagt.

### Boule-Turnier verschoben

Wegen der Wettervorhersage hat die SPD Eppstein das für vergangenen Sonntag geplante Boule-Turnier auf dem Bremthaler Festplatz kurzfristig abgesagt. Es wird am kommenden Sonntag, 7. Juli, nachgeholt. Bis zum 6. Juli werden noch Nachmeldungen per e-Mail an [kp.lange@web.de](mailto:kp.lange@web.de), oder über Telefon (061 98) 32493 angenommen.

Die Anfangszeiten 10.30 Uhr für „Ungeübte“ und 14 Uhr für „Geübte“ bleiben wie geplant. Gespielt wird vorzugsweise in „Douplette“ (2 gegen 2). Zu gewinnen gibt es jeweils einen Wanderpokal und kleine Preise für alle. Die Mannschaften werden jeweils zuvor ausgelost. Pokalverteidiger sind Stefan Tönnies aus Naurod mit Norbert Geister aus Eppstein, Roland Reifenberger (Frankfurt) mit Dieter Falk aus Eppstein.

### Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: [info@bremthaler-moebel.de](mailto:info@bremthaler-moebel.de)



Starkes Teilnehmerfeld: Kracherspiele gab es am Wochenende bei den Einzelmeisterschaften des TC 71 Bremthal zu sehen. Am Ende setzten sich Yvonne Förster und Moritz Boger als Clubmeisterin/ Clubmeister durch.  
Foto: privat

## Clubmeisterschaften des TC 71 Bremthal

Am Wochenende fanden die TC 71 Clubmeisterschaften im Damen- und Herren-Einzel statt. Die Herren-Konkurrenz war so stark besetzt wie noch nie. In der Vorrunde am Samstag spielten zwölf Spieler in vier Dreiergruppen jeder gegen jeden, wobei die vier bestplatzierten LK-Spieler als Gruppenköpfe gesetzt waren. Bei den Damen startete parallel die Endrunde mit vier Spielerinnen mit zwei Erfahrenen und zwei Newcomern. Trotz schweißtreibenden Temperaturen entwickelten sich tolle und hartumkämpfte Spiele und erst spät abends standen bei den Herren alle Gruppensieger für die Halbfinale fest. Alle Spieler hatten dann etwas mehr Zeit zur Regeneration, als der Turnierstart kurzfristig am Sonntag aufgrund des Regens auf den frühen Nachmittag verlegt wurde. Im ersten Halbfinale standen sich Titelverteidiger Oliver Nothof und Sportwart Sven Peterek gegenüber. Die beiden lieferten sich einen harten Kampf und erst nach knapp drei Stunden Spielzeit stand Sven Peterek mit 7:6, 7:6 als erster Finalist fest. Im zweiten Match forderte Jan Hanka den vierfachen Clubmeister Moritz Boger heraus. Die zahlreichen Zuschauer sahen Tennis auf höchstem Niveau. Im Match-Tiebreak des dritten Satzes setzte sich nach über zwei Stunden Spielzeit Moritz Boger mit 10:7 durch. Im Finale ging es dann schneller, Sven Peterek hatte nicht mehr genügend

Reserven und Moritz Boger setzte sich klar mit 6:0, 6:2 durch und holte sich seinen fünften Clubmeistertitel.

Auch bei der Damenendrunde ging es in die spannende Phase. Jugendwartin Karin Wiedel und Yvonne Förster lieferten sich ein zweistündiges Match, in dem sich schließlich Yvonne Förster erstmals den Titel holte. Bei der Siegerehrung dankte TC 71-Vorstand Volker Machulski allen Helfern und Spielern, und Sportwart Sven Peterek überreichte anschließend den beiden Siegern die Pokale und Preise an alle Platzierten mit dem abschließenden Hinweis auf das erste LK-Turnier des TC 71 Bremthal, welches in zwei Wochen am 13./14. Juli stattfindet.

**walle** in wallau

**DIE TECHNIKER HEIZUNG**

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

große Heiztechnik-Ausstellung  
Beratung Planung Walle-Montage  
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

### Sommerkirche in den Ferien

In den Sommerferien feiert die Talkirkchengemeinde gemeinsam mit den drei evangelischen Gemeinden in Kelkheim jeden Sonntag einen gemeinsamen Gottesdienst. Sie beginnen jeweils um 11 Uhr und werden abwechselnd in den verschiedenen Kirchen zum Thema „Aufbrüche – Geschichten von Anfängen und Neubeginn“ gefeiert. Der erste Gottesdienst am Sonntag, 14. Juli, findet in der Stephanskirche in Kelkheim, Am Flachsland 28-32, statt. Den Gottesdienst hält Pfarrerin Heike Schuffenhauer. Am 21. Juli hält Pfarrerin Elisabeth Paulmann in der Talkirche Eppstein. Alle weiteren Gottesdienste werden unter den kirchlichen Nachrichten in der Eppsteiner Zeitung aufgeführt.

### Dorfplatz Ehlhalten: 5. Weinstand

Der Förderverein Ehlhalten heißt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Weinstand willkommen.

An zwei Tagen, Freitag, 5. Juli, ab 17 Uhr und Samstag, 6. Juli, ab 16 Uhr öffnet der Weinstand am Dorfplatz in Ehlhalten in seiner fünften Auflage. In freundlicher und geselliger Atmosphäre wird in diesem Jahr ein leckerer Tropfen aus dem Rheingau ausgeschenkt, vom Weingut Keßler aus Martinthal. Desweiteren wird alkoholfreier Wein, Traubensaft, Wasser und Flaschenbier angeboten. Für den kleinen Hunger gibt es vom Grill Brat- und Rindswurst, Grill-Camembert, sowie Spundekäs, Laugenbrezeln und Pfefferbeißer.



Gruppenfoto beim Night Sports-Event der Jugendarbeit in Niederjosbach. Foto: C. Lewinsky

## Open Air Night Sports in Niederjosbach

TuS und städtische Jugendarbeit ermöglichen großes Fußballspiel mit 30 Jugendlichen im Alter von zehn bis 18 Jahren. Jugendarbeiterin Vanessa Spörl, unterstützt von Werkstudentin Karen Beckwermert und Honorarkraft Alina Richter, waren als Ansprechpartnerinnen dabei. Spörl, seit zweieinhalb Jahren in diesem Beruf tätig, studierte Sozialarbeit in Frankfurt. Nach Praktika in Kitas, Freiwilligem Sozialen Jahr bei der Jugendarbeit und Abitur mit Schwerpunkt Erziehungswissenschaften entschieden sich Beckwermert und Richter für ein Studium der Erziehungswissenschaften an der Goethe-Universität. Sportcoach Samuel Zerai, normalerweise bei jeder Night Sports-Aktion anwesend, war diesmal verhindert.

Ausgestattet mit Wasser, Erste-Hilfe-Kasten, Bällen und Hütchen fürs Aufwärmtraining, Roter und Gelber Karte begleiteten die drei Frauen den Abend. Ursprünglich sollten die Kinder von 10 bis 14 Jahren zwischen 18 und 20 Uhr und die 15- bis 18-Jährigen von 20 bis 22 Uhr spielen. Nach einer kurzen Aufwärmphase in zwei Gruppen, die die Jugendlichen selbst nach Freundeskreis und weniger nach Alter gewählt hatten, Anzahl der Spieler und Können, teilten sie sich selbstständig in zwei Teams auf und das Spiel begann. Da die Bienroth-Halle bei großem Zulauf von 35 bis 50 jungen Menschen zu eng wurde, fand dieses siebte Sportevent nun zum ersten Mal im Freien auf dem Sportplatz des TuS statt. Dieses aufregende Spiel zeichnete sich trotz der Hitze und des

erwarteten Gewitters durch Geschwindigkeit, gezielte Ballführung und Fairplay, bei welchem auch die Jüngsten den Ball übernahmen und ein Tor erzielten, aus. So lieferten die Fußballer den Zuschauern ein gutes Match. „Es ist alles sehr frei, die Jugendlichen regeln den Ablauf selbstständig, bis sich jemand beschwert“, erklärte Spörl. Als neue Spieler dazukamen, ertönte ein „Die, die du nicht kennst, sind deine Gegner.“ So waren die Mannschaften größer als bei einem Fußballspiel üblich.

Auch die Vereinsmitglieder des TuS Niederjosbach verfolgten das Spiel. Der TuS hatte am gleichen Abend zum Public Viewing im Vereinszelt zu beiden EM-Spielen um 18 und 21 Uhr eingeladen. „Wir hatten schon 200 Besucher, wegen des angesagten Gewitters erwarten wir heute keinen großen Andrang und lassen im Notfall alles stehen und liegen, um im Vereinshaus weiterzuschauen“, so Manuel Mühl vom TuS. So konnten die Jugendlichen, statt dem, wie ursprünglich vereinbarten haben, den gesamten Platz benutzen. Jugendtrainer Dieter Berdux ermunterte manch einen Spieler zum Probetraining.

Die Aktion der Jugendarbeit in Kooperation mit dem TuS verlief einwandfrei. Der Erste-Hilfe-Kasten blieb verschlossen, die Rote und Gelbe Karte ungenutzt und jeder erhielt nach dem Wettkampf ein wohlverdientes Eis. Jugendliche aus Eppstein, Hofheim und Kriftel hatten an diesem Abend ihren Spaß und neue Freunde gewonnen. ccl

## Testspiele der SG Bremthal

Am Montag dieser Woche startete das Fußball-Team der SG Bremthal in die Sommer Vorbereitung, um sich in den nächsten sechs Wochen für den Saisonstart der Kreisoberliga (KOL), der voraussichtlich am 11. August ist, fit zu machen. Erste Termine für Testspiele wurden schon angesetzt: Am Sonntag, 7. Juli, um 15 Uhr hat Bremthal zu Hause die SG Orlen zu Gast. Am Sonntag, 14. Juli, um 15.30 Uhr geht es auswärts bei der TGSV Holzhausen zur Sache, und am Donnerstag, 25. Juli, ist die SGB um 19.30 Uhr beim TuS Niederjosbach zu Gast. Weitere Spiele folgen und werden rechtzeitig bekanntgegeben. Über mögliche Zeit- oder Terminverschiebungen informiert der Verein über die Socialmedia Kanäle (<https://sg-bremthal.de> oder SG Bremthal | Facebook).

## TuS startet mit Spiel- und Sportfest in die Ferien

Am ersten Wochenende der Sommerferien vom 12. bis 14. Juli veranstaltet der TuS Niederjosbach ein Spiel- und Sportwochenende. Der Freitag startet um 18 Uhr mit einem „Dämmerchoppen“ in Verbindung mit der Auslosung für das Hobby-Fußballturnier am Samstag und mit dem ersten Vorbereitungsspiel der Herren für die neue Saison in der Kreisliga B. Zu Gast ist um 19.30 Uhr der FC Schloßborn.

Das Hobbyturnier startet am Samstag um 10 Uhr. Zehn Fußball-Mannschaften haben sich angemeldet und spielen um die begehrten „Bembel-Siegerpokale“ sowie um den Apfelwein-Meterpokal.

Am Sonntag startet das Fest um 15 Uhr mit dem Kinderprogramm wie Hüpfburgen und Kinderschminken und der neue Sportplatz wird offiziell sportlich eingeweiht – mit Frisbee, Turnen, Volleyball oder Fußball. Um 21 Uhr zeigt der TuS das EM-Finale im Festzelt, mit dem das Spiel- und Sportfest einen schönen und vielleicht auch für Deutschland erfolgreichen Abschluss findet. Für Essen und Trinken ist an allen Tagen reichlich gesorgt und der TuS Niederjosbach freut sich auf viele Gäste auf dem Sportplatz.

## Amor: „In Breendel da is Kerb“

Nur noch zwei Wochen sind es bis zur Breendeler Kerb vom 19. bis 22. Juli. Der Festplatz auf dem Dorfplatz in der Bornstraße öffnet am Freitag, 19. Juli, um 17 Uhr.

Ein Highlight für alle Liebhaber des hessischen Nationalgetränks ist um 20 Uhr der Apfelweinanstich und markiert den offiziellen Beginn der Feierlichkeiten und der ersten Kerbenacht. Die Band „Nite Live“ sorgt ab 20.30 Uhr für Stimmung und bringt das Zelt zum Beben. Da passt es perfekt, dass die Kerbegänger am Samstag erstmal ausschlafen können, bevor um 14 Uhr der Kerbebaum gestellt wird. An diesem Tag öffnet der Kerbeplatz um 17 Uhr und lädt zum Verweilen ein. Natürlich darf bei dem Kirchweihfest der traditionelle Gottesdienst nicht fehlen. Dieser findet um 18 Uhr in der Kirche St. Margareta in Bremthal statt. Im Anschluss läuft die Kerbegesellschaft Amor feierlich ins Zelt ein und freut sich auf viele Gäste. „Die Äppel-Quetscher“ heizen ordentlich ein und sorgen für einen unvergesslichen Tanzabend.

Am Sonntag um 12 Uhr beginnt das bunte Treiben auf dem Kerbeplatz. Um 14 Uhr startet der farbenfrohe Umzug mit der Egerländer Blaskapelle, befreundeten Kerbegesellschaften und anderen Ortsvereinen durch die Straßen von Bremthal und zieht gegen 16 Uhr auf dem Dorfplatz ein. Traditionelle Klänge und gute Laune sind garantiert, wenn die Egerländer Blaskapelle die zünftige-musikalische Gestaltung im Zelt fortführt, wo schon ab 15 Uhr Kaffee und eine Kuchentheke auf Besucher warten.

Der letzte Kerbetag beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppen und einem leckeren Mittagsmenü. Für die Kleinsten gibt es eine begrenzte Anzahl an Freikarten für das Kinderkarussell. Um 18.30 Uhr findet eine Verlosung der Tombola statt, hierfür verkaufen die aktiven Kerbeborsch und -mädel der Amor die Lose im Vorfeld. Zum Abschluss wird sich mit der Beerdigung der Kerb und einem gemütlichen Beisammensein beim Flannes verabschiedet.



## Fröhliche Sportlerin 58 J. sucht Walking-partner/in

im Eppsteiner Wald. Sa/So Vormittag. Mobil 0151 15730237

## Ältere Dame sucht Hilfe ganztägig im Alltag

in der Zeit vom 7.8. – 30.8.2024.  
Tel. 06198 587614

**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:** Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

## Kein Saft mehr?

Batterien und Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen... gibt's bei der Eppsteiner Zeitung.

## Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 • [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

## VESPA – Suche privat alten Vespa-Roller

Zustand egal, bitte alles anbieten. Auch Lambretta, Zündapp, Honda Monkey-Dax. Tel. 0151 19700070  
Mail: [herbst-u2@web.de](mailto:herbst-u2@web.de)

## SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik  
Schließ-Anlagen · Tresore  
Wintergärten · Fenster · Türen  
Briefkästen · Stempel · Gravuren  
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchstler Str. 10  
☎ (061 95) 900-333, Fax -437  
[www.schlueselbarde.de](http://www.schlueselbarde.de)

## Taurus-Aesthetics



**Volkhart Krekel**  
 Facharzt für Plastische,  
 Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim  
 Tel.: 0 6195-67 6434

www.taurus-aesthetics.com




- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfall-  
instandsetzung
- Oldtimer/  
Youngtimer
- Ausbildungs-  
betrieb

**KFZ Meisterbetrieb seit 1985**  
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

**Klaus-Dieter Menzel**

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539  
 support@autohaus-menzel.de




**Deutsches Rotes Kreuz**  
 Kreisverband Main-Taunus e.V.

### DRK-Laden in Eppstein

**Secondhand für Alle**

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren  
Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für  
Anspruchsberechtigte

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und  
Soziale Projekte

**Der DRK-Laden ist vom 15. – 27.7.2024  
wegen Umbauarbeiten geschlossen.**

**DRK-Laden**  
 Burgstr. 27 · Eppstein  
 Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 13 Uhr, Di + Fr auch 15 – 18 Uhr

## GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen




seit **25** Jahren



**ING.-BÜRO  
Singer**

Lochmühle 1  
 65527 Niedernhausen  
 FON 06127-79480

→ an der Landstraße  
 von Niedernhausen  
 Richtung Idstein

sozialer therapeutischer  
**Drehpunkt** 

*Der gemeinnützige Verein sozialer therapeutischer Drehpunkt wurde 1983 gegründet und hat sich dem gemeinsamen Leben und Lernen und der Betreuung und Pflege von Mitmenschen aller Altersstufen verschrieben.*

**Für unser inklusives Kinderhaus**  
 in dem Kinder mit und ohne Beeinträchtigung im Alter von 1 Jahr bis Schulantritt in zwei Gruppen gemeinsam Spielen und Lernen

**suchen wir ab sofort oder später**

**Erzieher/in oder päd. Fachkraft** m/w/d

**Wir wünschen uns Mitarbeiter/innen mit:**  
 Fachlicher Qualifikation, Freude an der Arbeit mit Kindern, beruflicher Erfahrung im integrativen Bereich, Empathie, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Flexibilität

**Wir bieten:**


- interessante und abwechslungsreiche Teamarbeit in familiärer Einrichtung
- regelmäßigen Austausch und Supervision
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- 30 Urlaubstage + 2 Regenerationstage im Jahr
- Vergütung in Anlehnung an TVÖD
- betriebliche Altersvorsorge und Zusatzversicherungen
- kostenfreies Jobticket zur privaten Nutzung
- Mitarbeitervorteile über Corporate Benefits


**Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!**

Sozialer therapeutischer Drehpunkt  
 - Personalabteilung -  
 65719 Hofheim, Chatenstr. 40a

Email: [personalabteilung@drehpunkt.org](mailto:personalabteilung@drehpunkt.org)  
 Website: [www.drehpunkt.org](http://www.drehpunkt.org)

Telefonische Rückfragen unter: 06192 3092025  
 Frau Enßlin



sozialer therapeutischer  
**Drehpunkt** 

*Der gemeinnützige Verein sozialer therapeutischer Drehpunkt wurde 1983 gegründet und hat sich dem gemeinsamen Leben und Lernen und der Betreuung und Pflege von Mitmenschen aller Altersstufen verschrieben.*

**Für unseren Ambulanten Pflegedienst**

**suchen wir ab sofort oder später:**

<b>Pflegfachkraft</b>	m/w/d	in Teilzeit
<b>Pflegehilfskraft</b>	m/w/d	in Teilzeit
<b>Aushilfskräfte</b>	m/w/d	

**für Spät- und Wochenenddienste auf Minijobbasis**

**Wir wünschen uns Mitarbeiter/innen mit:**  
 Freude an der Arbeit mit Menschen, Empathie und soziale Kompetenz, Pflegeerfahrung, Teamgeist, Führerschein Klasse B.

**Wir bieten:**


- ein sicheres, unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Teamarbeit in familiärer Einrichtung
- Einsatz in der 5-Tage Woche
- gesicherte freie Tage
- 30 + 2 Urlaubstage
- Vergütung in Anlehnung an TVÖD zzgl. Zeitzuschläge
- arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge und Zusatzversicherungen
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- kostenfreies Jobticket zur privaten Nutzung
- Mitarbeitervorteile über Corporate Benefits

**Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!**

Sozialer therapeutischer Drehpunkt  
 - Personalabteilung -  
 65719 Hofheim, Chatenstr. 40a

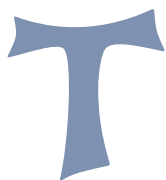
Email: [personalabteilung@drehpunkt.org](mailto:personalabteilung@drehpunkt.org)  
 Website: [www.drehpunkt.org](http://www.drehpunkt.org)

Telefonische Rückfragen unter: 06192 3092020  
 Frau Stephanides/Frau Schmidt-Köhnlein





*Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel, o Herr,  
deiner Engel und himmlischen Heere,  
das erhebt meine Seele zu dir, o mein Gott;  
großer König, Lob sei dir und Ehre!*



## Lilo Grüttner

\* 30.1.1923 + 17.6.2024

Wir nehmen Abschied.  
Marina Dietz  
Freundinnen und Freunde aus der  
Ev. Emmausgemeinde Eppstein-Bremthal

Die Trauerfeier findet am 17.7.2024 um 14.00 Uhr in der Ev. Emmausgemeinde, Freiherr-vom-Stein-Str. 24, statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Bremthal.

### Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere  
und mittlere Aufträge zu  
günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

### Frau Milli KAUFF

**Pelze**, Nerze aller Art, Kleidung,  
**Alt-/Bruchgold, Goldschmuck,**  
**Zahngold, Silber aller Art**, Bern-  
stein, Modeschmuck, Näh- und  
Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan,  
Bleikristall, Uhren, Teppiche,  
Brücken, Krüge, Münzen, Leder-  
u. Krokotaschen, Antiquitäten,  
Messing, Gardinen, Möbel, Schall-  
platten, Orden, Fernglas, Puppen,  
Briefmarken. Kompl. Nachlässe  
aus Haushaltsauflösung. **Kosten-  
lose Beratung u. Wertschätzung.**  
**Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 –  
21 Uhr, gerne auch am Wochen-  
ende. **Tel. 069 / 59 77 26 92**

## BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe  
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

[kontakt@bestattungen-ernst.info](mailto:kontakt@bestattungen-ernst.info)

[www.bestattungen-ernst.info](http://www.bestattungen-ernst.info)

## Doris Geiss

geb. Weinmann

† 24. Mai 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen,  
die sich in den schweren Stunden  
des Abschieds mit uns verbunden  
fühlten und ihre Anteilnahme auf  
vielfältige Weise zum Ausdruck  
brachten.

**Helmut Geiss  
Silke Geiss**

Eppstein, im Juli 2024



## BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

[www.pietat-conrady-zimmermann.de](http://www.pietat-conrady-zimmermann.de)

☎ (0 61 98) 85 12

### Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail [juliane.roedl@drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de) zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der VdK Eppstein bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

## BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**Freundlich.  
Fair.  
Kompetent.**

65817 Eppstein  
Burgstraße 22  
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht  
[www.pietat-scherer.de](http://www.pietat-scherer.de)

**RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**  
**CLAUDIA GÖTHLING**  
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit  
**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim  
 Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.kanzlei-goethling.de](http://www.kanzlei-goethling.de)

**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**



**REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
[info@reber-immobilien.de](mailto:info@reber-immobilien.de) | [www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de)

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

**Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.**



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

*Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar*



**Bäder • Sanitär • Küchen  
Heizung • Wärmepumpen  
Naturstein • Duschwannen  
Waschtische  
Balkon-, Garagen- +  
Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86**

[www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)

**MORITZ VOGEL**  
 DACHDECKER  MEISTER

Ihr Partner für: – Energetische Sanierung von Flach- und Steildach  
 – Dachrinnenerneuerung – Spenglerarbeiten  
 – Balkon- und Dachterrassensanierung  
 – Reparaturen – Wohnraumfenstereinbau

**Tel. (061 22) 14210**    [www.Vogel-Dach.de](http://www.Vogel-Dach.de)

**Energieberatung**  
 Energieausweise • Energiecheck  
 BAFA-/KfW-gelistet  
**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**  
 Gebäudeenergieberater der HWK  
 Energieberater für Baudenkmale  
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein  
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

[www.eppsteiner-zeitung.de/  
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

**HOFHEIM/TS.**  
 Traumgrundstück 400 m<sup>2</sup> in  
 gewachsenem Wohngebiet am  
 Kapellenberg, sehr gut bebaubar,  
 mit Fernblick. Abriss des Bestands-  
 gebäudes erfolgt in Kürze. Nur  
 680.000,-- Euro voll erschlossen.



**ralf weber  
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.  
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11  
[www.ralf-weber-immobilien.de](http://www.ralf-weber-immobilien.de)



**Elektro  
Schießler**

Elektroinstallation

**Planung • Beratung • Ausführung**  
 Erweiterung bestehender Anlagen  
 Altbauanierung • Stark- und Schwachstrom  
 Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal  
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

**...ran ans Werk**    *Gerald Toughill*

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch  
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •  
 Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

**Gärtner sucht  
Arbeiten aller Art,  
Hausmeisterservice**

Tel. (06192) 2005825 oder  
0171 5483791

**BETTEN MIT  
KOMFORT HÖHE**



Ihr Fachhändler:

**MÖBEL MENKE**

**Betten • Matratzen • Lattenroste  
Einrichtungsberatung**

Hauptstraße 29 - 1  
 Eppstein-Vockenhausen  
 Tel. (06198) 25 94  
[www.moebel-menke.de](http://www.moebel-menke.de)

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10–13  
 und 15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr  
 Mittwochnachmittag geschlossen

*Und immer sind Spuren Deines Lebens da. Gedanken, Bilder, Augenblicke und Erlebnisse.  
 Sie werden uns immer an Dich erinnern. In liebevoller Erinnerung bleibst Du in unseren Herzen.*



**Ingrid Bach**

geb. Müller

\* 05.05.1939 † 21.06.2024



In Liebe nehmen wir Abschied von Dir

**Etty, Andreas, Thomas, Franziska, Clarissa, Hummel  
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 24. Juli 2024  
 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.

**Kino Kelkheim**  
*mehr als Film...*  
 2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

**Programm ab 04.07.2024**

**Alles steht Kopf 2**  
 Täglich 20.00 Uhr  
 Freitag bis Sonntag 17.00 Uhr  
 Montag Engl.OV

**Golda**  
 Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr  
 Mittwoch 19.30 Uhr

**Die Gleichung Ihres Lebens**  
 Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau  
 Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

**Suchen Reinigungskräfte** m/w  
 in Teilzeit ab sofort im Raum Eppstein. Wir sprechen auch Ukrainisch und Russisch, Deutschkenntnisse von Vorteil. Arbeitszeit je 2 Std./Tag Mo – Sa, 6 – 8 Uhr. Fa. Grigorian, Tel. 0176 - 72 14 91 15

**Fensterbau ERNST GmbH**  
 Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten  
 Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79  
 info@fensterbau-ernst.de  
 www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

**Outdoor Qi Gong**

Jeden Donnerstag um 18:30 Uhr @TheEppsteinProject

Erlebe die Kraft der Natur, baue Stress ab, steigere dein Energieniveau und stärke dein Immunsystem.

**Jetzt anmelden unter:**

E-Mail: qiworks.tw@gmail.com  
 Tel.: +49 (0) 174 991 35 39 www.qi-works.de

*Qi Works*  
 Gelassenheit und Lebensfreude mit Tina Waelzer

**PC-Stein**  
 DE

**0 61 98 / 57 37 73**

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation  
 Mobil: 0172 / 686 94 98  
 E-Mail: info@pc-stein.de  
 Internet: www.pc-stein.de

**BREENDLER STUDIO**  
 Mobiles Friseurstudio  
**Alicia Ickstadt**  
 FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“  
 Termine nach Vereinbarung:  
**01575 155 20 22**  
 www.breendler-studio.de

**Hört, hört!** Sucht ihr einen attraktiven Beruf mit Zukunft?  
**Wir suchen eine/n AZUBI**  
 zum/zur **Hörgeräteakustiker/-in** (m/w/d) zum 1.8.2024

1. Lehrjahr 1000 €, 2. Lehrjahr 1100 €, 3. Lehrjahr 1200 € und nie arbeitslos werden...

**Taunus HörStudio**

Bahnhofstraße 16 65527 Niedernhausen  
 Tel. 06127 99992 32 E-Mail: info@taunus-hoerstudio.de

**GARTENBAU**  
**zuverlässiger Fachmann**  
 für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 200 43 62 oder Mobil 0160 90 20 33 26  
 E-Mail halil.yilmaz@web.de

**Fußbodenfachbetrieb**  
 Parkett • Designboden • Teppich  
**Celiker GmbH**  
 Tel. 0174 3204279  
 www.mc-fussbodenbau.de

**THOMAS HICKEL**  
**Gas- und Wasserinstallation**  
 Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst  
 Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen  
 Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**  
 Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal  
 Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

**20 Jahre** fliesen und viel mehr...

**NORDWEST-FLIESEN**

Am Hang 2a  
 65719 Hofheim-Lorsbach  
 Tel. 06192 / 9518966  
 nordwestfliesen@gmx.de  
 www.nordwestfliesen.de

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

**Kugelmann Natursteine**

**INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG**  
 ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:  
 Steinmetzmeister  
 Oliver Kugelmann

Tel.: 06198 33775  
 Valterweg 17 • 65817 Eppstein  
 Mail: natursteine-kugelmann@web.de  
 Web: www.kugelmann-natursteine.de

- Gerüstbau
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Haushalts-Reinigung

**SCHWARZBERG GERÜSTBAU**

Niederseelbacherstr. 66  
 65527 Niedernhausen

06127 700 43 16  
 0172 13 83 699

www.schwarzberg-gmbh.de  
 info@schwarzberg-gmbh.de

**BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge  
 Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

[www.maler-gloeckner.de](http://www.maler-gloeckner.de)  
 Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus  
 Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19